Bezugöpreis:

Birtenfelber, Calmbadjer und herrenalber Tagblatt Amteblatt für ben Kreis Neuenbürg Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung

Ungeigenpreis:

9ir. 48

Reuenbürg, Samstag ben 28. Februar 1938

96. Jahrgang

Benjationelle Antinge pegen Beneich

"Befeitigung" Muffolinis angeraten

Eigenbericht der NS Presse

go. 3l o m, 26. Februar. Das halbamtliche G'orunte b'Gint a" veröffentlicht in großer Musmadung auf ber erften Seite bis Blattes eine fenfat onelle Antlage gigen bin tichecho-flowatiichen Staatsprufibenten. Beneich foll nach Mitteilungen aus Prager Diplomatentreifen fürglich einem austanbifden Diplomaten gegeniber erffärt haben, bag er in ben let-ten Infren icon wieberholt geraten habe, "Munffolinign befeitigen".

Das romifche Blatt ftellt bagu feft, bag Dieje Melbung vielleicht im erften Augenblid unglaubmurbig ericheine, Die antifafciftifche haitung bes herrn Beneich in Bergangen-heit und Gegemvart fei jedoch befannt. ebenfo wie feine Solidaritat mit jenen buntfen Glemenien, Die mit allen Mitteln gum Rampt gegen ben Fafchismus begen und beren Suhrung mit immer gonifcher Offenbeit die Cowjeto an fich reigen wereen. Das Glornate d'Atalia" erhebt fehliehlich bie Frage, ob dieje Leuferung bes Tichechoftowatiden Ctaatsprafibenten nicht einen diplomatifden Schritt ber italienifern Regierung in Brag nach fich gieben

Reine Neurede im britischen Rundfunt

Eigenbericht der NS Presse

eg, London, 26. Februar. De englijchen Margiften hatten ben Plan gejagt, ben ihnen Jonit fo freundlich gefinnten Rundfunt zu einer geofangelenten Anitation zu mifbrauchen. Ihre Schaltion follte im Rahmen eines Zwiegelpracis gwijchen ben Labourobgeordneten Begwood und Galter infgeniert merben, Mis Dir. Wegwood ieboch fein der Cendeleitung borgelegies Manuftript burchiab, entbedte er, bag deje feine Ungriffe auf den gub. rer und Duffolini gestrichen hatte. Da fein mutender Broteft nichts half, vergichteten die beiden Marxiften auf ihren vielverfprechenben "Dialog". Wenn auch die Tendeleitung ihre Saltung damit motivierte, daß ihre Entichei-bung nichts mit ben politifchen Ereigniffen ber letten Tage gu tun babe, fo ift doch die Tat ache bemarfenswert, bag bamit jum erstenmal vom englifden Rundfunt die fonft von ihm großgungig gebulbeten Agitationereben und gegen auslandifche Ctaaten gerichteten Tendengfenbungen unterbunden wurden.

Japan rüftet fich für alle Falle Man rechnet mit "Ereigniffen bon größerer

Eigenbericht der NS Presse

ss. Totio, 25. Februar. Im japanischen Unterhaus erffarte Rriegominifter Gugihama, daß Japan nicht nur mit bem Chinafonflift, fondern auch mit "Ereigniffen von größerer Bedeutung' su rechnen habe. Das nationale Generalinobilifierungsgefeb, das die Regierung gur Mobilifierung aller militärifden, wirtichaftlidjen und geiftigen Rrafte ermaditigen foll. ftieft auf großen Biberftand ber Parteien, Die bas Gefet für verfaffungewidrig erffaren, Die Armee und die Regierung find jeboch entichloffen, Diefem Gefen jum Gieg gu berhelfen. Schlieflich find alle Angeichen bafür vorhanden, daß es Mostan nicht dabei bewenden läßt, die Chinefen nur zu unt erft uten fondern felbft eingreift, und 3apan hat fich auf jeden Fall ju ruften, wenn es nicht ben fürzeren ziehen will.

Die nordindischen Provinzen Raufu und Rietschnan follen ein Bundnis mit ber mostauborigen dinefifden Regierung von Ginflang geichtoffen haben. Taglich finden in Diefem Gebiet militarifche llebungen ftatt. Mostan fucht alfo fuftematifch. alle Grengftaaten Chinas gegen Japan ju merfen.

Englische Kampiflugzeuge auf dinelifder Geite

Bondon, 25. Febr. Wie bon Renter, alfo bon authentifder Geite, aus Santan gemelbet wird, find bei ben letten Luftfampfen in China auf dinefifder Ceite bie neueften Thren englischer Rampfflingzenge, ber fogeunfinte "Gladintor", eingefest worben.

Kammerhehe von rechts bis links

Breche Angriffe gegen Dentschland - Chautemps' Richtlinien

gi. Paris, 26, Februar. Ete außenpoit- [eifdie Rammerbebatte, Die am Freitag eroffnet murde gab bereite interefiante leberblide über Die gegenwärtigen Stromungen in Granfreich wenn auch Die bobepunfti diefer Aussprache erft beute ju erwarten find. Ale woor unbeabiidutgtes, jedoch pifantee Borgeichen mag die Tatiache ermahnt ein, bağ bas Brafibinm ber erften Gigung ber idmarge Abgeordnete Can dace, ber Bertreter von Guadatupe führte por bem wie ublich Cliquere mit geienf tem Tegen falutierten,

Der "Bolfedemofrat" Beget leitete Die Tebatte bamit ein bag er die altbef mitter Lugen über ben beutich-öfterreichilden Ans gleich aufe Taper brachte und ale Begen magnahme" die Errichtung einer "Donau-Entente"il) vorfcling. Der Rechtsabgeordnete Batentin ing gegen die bentichen Rolomallorderungen gu Feide und lang dabei Lobeshummen auf die frangofifche Rotomalpolitif Die der larbige Rammerprafident mit gonnerhaltem Vacheln quittierte. Ale ber unabhangige Bouder Die Angenpolitif ber Sozialbemofraten angriff war ber erfte Enmult fallig, ber feine Fortiebung fand ale ber Cogialdemofrat Rous predigte man mulle bem fran göffichen Bolf, wenn ce eines Tages famp fen folle, die lieberzeugung beibringen, bat es wirtlich für etwas in famplen habe, Bon ben Blinfen ber Mediten murbe namfich biefe Erflarung mit Amiidenrufen "est wird in:

Die Gache Der Rommuniften tampfen' beantwortet.

Dieje gereigte Stimmung fand in der Rachmittogefigung neue Nahrung. Der Cogialdemofrat Grumbach murbe beim Befteigen bee Rednerpultes mit Rufen wie "E faffifde: Ju be", "margitifcher Jude" empfangen, ma-Brafibent Derrio' ju entrufteten Ordnunge rufen veranlaftte.

Die Regierung bat fich geftern noch ziemlid jurudgebalten. Ihre Taftit geht offenfichtlid babin, olle Dioglichfeiten offen zu halten. Bini berprofibent & hautemps foll jeboch gegen uber der "Bolfefront" folgende Richtlinien gut geiagt baben: Reithalten an ber "follefriven" Sicherheit und an der Genfer Entente, Mul rechterbaltung oller Batte Franfreichs, abei ruch der englifden Freundichaft. Bereitichaft at Berbondlungen mit anderen Ra tonen "noturlich" unter "Garantien" So Sielem Lufommengang ift es fedoch bezeichnend bag man den Beginn ber englisch-italienischer Melproche in Baris trop aller officiofer Beteue ere'e betteht ihre "Informationen" neuerdinge logar non jeufeite bes Atlantit, indem aus ber Pereinigten Staaten berichtet mirb. daß mar vort Berhandlungen mit ben autoritaren Staa en obiebne Tiefe Stimmungsmache erfahr eboch durch ben "Main" eine erfreulich deut liche Ableimung ber festigest, bach biese Stimmungsmache nach beliebter Methode (!) in Baris eringeen werde.

Lord Halifax ist Außenminister

Butiler min be gu f inem parlamentarifchen Unterftaatsfehreide ernannt

London, 25. Februar. Wie am Freitagnaumiting amtlich befannigegeben wurde, ift Lord Salifag jum britifgen Mugen. minifter ernaunt worden. Bu feinem parlamentarifden Unterftaatsfefretar mnrbe als Radfolger Granbornes R. M. Butler ernannt, ber bisher Unterftanisfeiretar im Mrbeltominifterium war. Radfolger Buttere im Arbeiteminifterium ift Leunog. Bond ge-

Es oarf angenommen werben, dag es bem neuen britischen Augenminifter gelingt, beffere Berhaltniffe ju den autoritaren Staaten Deutschland und Italien berguftellen. Durch Edens Bolitif der "folleftiven Gicherheit" mat Europa febr nabe baran, in gwei Lager gu verfallen, die vielleicht nie mehr gu einander gefunden batten, womit ben Bielen Mostaus gcoher Borichnb geleiftet worden mare. Cham berlain bat in diejen Lagen feine Unficht über die Benfer Liga in einer Beife geaugert, die feinen Zweifet mehr darüber offen lößt, daß fich Grogbritannien gwar nicht von d.ejer Genfer Inftitution vollftandig abfehrt, ihr aber immerbin feine große Bedeutung jumigt und birefte Berbandlungen fog. "Beltfonferengen" porgiebt. Die gublungnahme mit 3 talten, die fich angubahnen beginnt, ift ber erfte Schritt. Rachdem Lord Balifag por einiger Beit in Deutschland weilte und mit dem Gubrer und bedeutenden politifden Berjonlichfeiten Ausfprachen batte, glaubt man, bag er nach Moglichfeiten fucht, and mit Deutichlane gu einem guten Berbaltnis ju fommen. 3m übrigen warten wir ab, was die nachte Beit bringt. Deutschland jedenfalls bat von jeber die Bereitichaft gezeigt, an dem Wert bes Friedens mitguarbriten, und murbe es nur begrüßen, wenn auch Grogbritannien von den vielen Berhandlungeaugeboten, die von Berlin ausgingen, Gebrough macht.

Lord Dalifax wurde als Coward Prederic Bindlen Bood geboren, wurde in Gton erzogen und ftisbierte in Oxford, Ceine politische Laufbahn begann er als fonferpativer Abgeordneter in Ripon, Gr ift fechsmal Ctaatsminifter geim Ripon ur ift jechsmal Schaftsminister getoejen, und yvar war er Unterfinatöfekreiär für Kotonien. Unterrichtömunister, kandwirtschaftsminister, Bigelöuig von Judien, Unterhaatöfekretär und kordfiegelbewahrer. Begen seiner Berdienste um die Reneinführung der Verfussig in Judien erhielt er den Titel eines Kord Jrvi in versiehen, Kach dem Tode seines Vaters nohm

er beffen Titel an, Dollfax ift mehrfach augenpolitisch tätig gewesen und gilt als einer der beften Renner der englischen Außen-politist. Er steht zur Zeit im G. Lebensinhte. Bisher war er Sprechet der Regierung in Ober-Cherhaused ift und all joider nicht im Antechaus sprechen kann, wird der Bremterminister ibn in wichtigen Angelegenheiten im Unterbauf funftig perfonlich vertreten.

Der neuernamnte Parlamentarifde Unterftaats-fefretar Richard Auften Butler bat bereits einmal mit Lord Hallar gusammengearbeitet, und gwar war er Parlamentarischer Unterstaats-sekretär für Indien zur Jeit der Durchführung der indischen Berfassungsreform. Er ist erst 26 Jahre alt und wurde in Indien geboren. Rad feiner Erziehung in Cambridge ichtig Butler die politifche Laufbahn ein und wurde tonfervativer Abgeordneter iftr Saffron-Bafben, wo er im Jahre 1989 gum ersten Mate gewählt wurde 1992 wurde er Barfamentarifder Unterftaats-fefreiar für Indien, 1997 Parlamentarifder Staatsfefreiar im Arbeitsministerium. Butters Rachfolger im Arbeiteminifterium, Allan Tinbal Bennog.Boud, ift einer ber jungeren gemäßigten Ronfervativen.

Earl of Perih bei Lord Salifar

Der britifche Botichafter in Mom, ber Garl of Berth, ber gur Beit in Bondon weilt, fuchte Greitagunorgen Bord Salifag auf und hatte mit ihm eine Unterredung, die fich auf die fommenden englisch-italienischen Beiprechungen bezogen haben burffe.

Macht Moskau wieder Schwierigkeiten?

Es ift minmehr bestätigt, daß ber Cowjet-botichafter Da iffn am Donnerstag eine Un'erredung mit Bord Plumouth, Dem Borfibenden des Richteinmischungeausschuffes, hatte. Auf Grund der ftattgefundenen Befprechungen haben alfo nunmehr, fo wird in London ertlart, Deutschland, Frantreich und Italien bem Grundsat ber befannten englischen Formel gur lieberbrudung ber Schwierigfeiten in ber Freiwilligenfrage gugeftimmt. Der Cowjetbotichafter hingegen bat die Angelegenheit an "feine Regierung weitergegeben" und biefe um eine Stellung. nahme" erfucht.

Much eine Folge der Führerrede

Der "Paris Midi" berichtet, baß auf Grund der Reichstagsrede des Führers in Paris allein im Laufe des Montags mehr als 8000 Exemplare bes Buches "Mein Rampf" gefauft worden

Mut zur Berständigung?

3m Bordergrund ber Bemühungen der englischen Regierung sieht jest die Ber-ft an dig ung mit Italien. Wenn das in einigen Londoner und Parifer Zeitungen als der Berinch einer Attade gegen die Achse Berlin-Mom gedentet murbe, fo ift bas eure plumpe Dummheit. Chamberlain felbft tann nicht auf foldje torichten Gebanten tommen. Er hat in feiner großen Unterhausrede beutlich gelagt, daß er nicht eine Un-naberung auf Roften anderer fucht, daß ihm vielmehr die Bufammenarbeit der vier mit-tel- und mefteuropaifden Grofmachte als Biel vorichwebt. Er weiß offenbar gang genau. bag die Achfe Berlin-Nom fich fcon febr weitgebend gu einem hiftorifchen Faftor entwidelt hat, also nicht mehr allein auf vorübergebenben Zwedmößigfeitsermagun-gen aufgebaut ift. Wir glauben auch biesmal mit Gicherheit annehmen gu burfen, bag mir von Mom her ftete über Die Befprechungen und Berhandlungen mit England auf bem laufenden gehalten werden,

Wenn das Problem ber Beziehungen gut Italien gunachst für London allein im Bordergrund zu fteben icheint, so hat das seinen Grund in der afuten Bufpigung, Die bie ernfteften Gefahren einschlieft. Run wird man aber nicht fo optimiftifch fein burfen, um anzunehmen, bag bie bestehenben Schwierigfeiten von heute auf morgen aus bem Biege geräumt werden tonnen. Mit bem Mut gur Berfohnung, von bem Gir Camuel Coare am Mittwoch im Unterhaus fprach und ber meifeltos größer fem tann als ber Mut gur haleftarrigen Fortfebung eines bot-trindren Streites, ift es allein ja noch nicht getan. Rein vernfinftiger Beobachter fann annehmen wie es die englische Opposition Dem Bremier borwirft, bag er fich ben Dif-

tatoren beugen" will.

Chamberlain - das weig man aud in Rom gang genau - ift ein thpifd englischer Realpolititer. Wenn er auch ben bogmatifchen Universalismus Ebens ablebnt, ber in maflojer Ueberheblichfeit überall feine Rafe hincinfteden und die gange Welt fculmeiftern mochte, fo bleibt er boch felbitverstandlich im tatfachlichen britischen Intereffenbereich Imperialist. Und wenn er auch nichts von ben diplomatischen Methoden wiffen will, die bon pornherein gur Ecfolglofigfeit verurteilt finb. jo beißt bas boch noch feineswegs, daß im Berlauf von Berhandlungen Die fonfreten Ochmierigfeiten nicht mit ihrem vollen Gewicht in Ericheinung treten werden. In Rom bat man gewig nicht bas Wort überhort, bas Chamberlain in Erwiderung auf Bormurfe der Oppofition fagte: "Stallen wird Jugeftanduiffe machen muffen, vor allem binfichtlich bes franijchen Broblems, bevor England mit ihm git einem Afford gelanger fann." Mit anderen Worten: das fpanische Problem foll gwar nicht mehr, wie es Eden munichte, Boranefet. ung für die Aufnahme der Berhandlungen fein, aber es wird ein enticheibenber Begenftand biefer Berhandlungen fein. Wenn man dagu bedeuft, daß trop feines parlamentarifden Gieges ber englifde Premierminifter mit bem Diftrauen nicht nur ber talfachlichen Opposition, fondern auch in ben Reiben feiner eigenen Partei git rechnen bat, fo wird man dann nad wie vor mit gang erheblichen Schwierigfeiten rechnen muffen.

Gerade der englische Realpolitifer und imperialift im traditionellen Ginne mird alles baran fegen, um ben Ctalus qnoim Dit. tel meer und auf ber Borb'ndungslinie miichen bem Mutterland und Indien nach aller Möglichfeit aufrecht gu erhalten. Dabei tiebt nicht nur bas fpanifche Problem, fonbern auch der Ausbau Coperns gur englischen Botten. bafie, die Frage Balaftina, die frrategifche Lage an ben agnprifden und fubanefilden Grengen gegenüber Libpen und Abeffinien gur Debatte, An allen biefen Bunften ftogen die verschieden gerichteten Intereffen Englands und Italiens gum Teil bod jehr icharf aufeinander. Der Erfolg der aufzunehmenden Berhandlungen tann alfo nicht nur bom italienischen Billen jum Entgegentommen abhängen, für das ber Duce icon mejentliche Beweife erbracht bat, fondern auch die britifche Regierung ftebt por der Frage, ob fie Opfer bringen will, um den hamptgwed gn erreichen.

Romreife Bede am 8. Marg

Die Reife bes polnischen Aufenminifters nach Rem wird vorausfichtlich am & Marg erfolgen.

Gröhte Leiftungen mit geringften Beitragen

Dr. Beb fprach bei ber Tagung ber Ban-Abreifungeleitre in Sonthofen

Sonthojen, 25, Gebruar, Am Freitag begann auf ber Ordensburg Sonthofen Die Zagnug der Ganamtsleiter ber ERF. Die von Bauptamisfeiter Claus Celgner geleitet wird. Gine mitreifende Rede des Reichsorganifationsleiters Dr. Len erbifnete die Tagung und die 900 Gauableilimgsleiter bereiteten dem Leiter ber Daff. in langen begeifterten Beilrufen eine Rundgebung ihrer Erene und Ginfapbereitschaft.

Er, Ben ipradi einteitend bavon, bag bie gebietlich, facilich und politisch unter die Gittide der Bartei gehort, und wies in biefent Bujammenhang auf bas Bertrauen fin. bas aus ben Ditgliedsgablen und bem Beitragsauffommen ber BAB. fpricht. Diejes Berfrauen aber legt ber DMF. Die Berpflichtung auf, nicht nachgulaffen in ihrem Bemuben um die Schaffenben, Dr. Ben berichtete bann von ber Bermendung der Beitragsauftommen der DRS. Er nannte bierbet bas Berficherungs. wefen ben Bau ber "Roff."-Sotels, ber gro-ben Seebader, ber "Roff."-Schiffe und all ber vielen anderen Emrichtungen fur bas fchaffende Bolf.

Im Begug auf den Musbau ber inneren Organifation hob Dr. Len eine flare Dienftftellen- und Aufgobenverteilung beraus. um bei größtmöglichfter Einfach beit eine Berbreiterung in Die eigentliche Front ber Arbeit in ben Betrieben ju erreichen. Als nachftes Biel fundigte er Die Berfcmelgung von Birrichafts, und Sozialpolitif qu einer Einheit an, Wir find ber felfenfesten Uebergeugung, to juhrie er aus, bag, wer ber beite 28itt. daftler fein will, auch ber befte Rattonalfogialtft fein muß. Es gilt, ben Weban-ten durchzuseben, bag Wirtidaft und Arbeit nicht gwei verfchiebene Begriffe find, fondern bas gleiche bedeuten.

Unter ben fogtalen Beiftungen ber DMR. hob Dr. Len ben weitmöglichften Ausbau ber Alters- und Rotfallverficherung hervor mit dem Biel, mit geringften Beitragen die größten Beiftungen gu erreichen. 3m Bordergrund unferes Bemubens überhaupt muß die Gefundheit ber Schaffenben fteben. Beber Deutiche muß jedes Jahr ge-fundheitlich überholt merben. Dem Mrut wird bier eine bebeutende Aufgabe jugewiesen, nämlich die Gefundheiteforberung im Betriebe. Dagu gehoren vor allem gefunde Bohnungen fur Die Schaffenden als wichtigfte Boraussetzung.

Die Sungersnot in Marotto

Baris, 25. Gebruar, Der Unterftaatelefretar im Augenminifterium, De Tellan, hatte bei feiner Studienreife burch Marofto Belegenheit; eine Reihe von Digitanden Die bas Band idmer bedruden, fennengulernen. Befonders im Guden ber Rotonie machte Die Arodenheit bes vergangenen Jahres, Die in einigen Gebieten eine Sungerenot gur Rolge hatte, ben Gingeborenen ichwer zu ichaffen. Die Regierung mußte, um ber größten Rot ju fteuern, Rahrungsmittel und Saatgetreibe unter bie Bevolferung verteilen. In Maratefch befichtigte be Teffan Die Statten ber großen Tuphus-Eridemie, bei der bei 100 Erfrankungen durchschnittlich 17 Tobeställe ju verzeichnen maren.

Prozeß widerlegt Greuelmärchen

Diffeguna Bevollmächtigter unterfclug ben Robelpreis

tandepreffe, Die ihren gutgianbigen Lefern habe ben Erlos aus bem ihm guerfannten "Robetpreis" nicht erhalten weil bas Gelb beichlagnahmt worden fei, bat jest Gelegenbeit, ber Wahrheit Die Ghre ju geben. Cb fie bavon Gebrauch macht, fann ihr getroft überlaffen bleiben.

Bor bem Berliner Schoffengericht murbe am Freitag namlich ein Fall verhandelt, ber in nicht ale einer Begiebung aufichluftreich ift. Im Tegember 1935 murbe bem beruchtigten pagififtifden Edreiberling Rart von Cifichin ber logenannte Griedene - Robelpreis" für 1985 verliehen. Es lag flar auf ber band bag bas nationalfogialiftifche Tentichland herausgefordert merben follte. ale man ben bereits im 3ahre 1981 wegen Landesverrate verurieilten herausgeber ber falonbotichemiftifchen früheren Beitichrift . Die Weltbuhne" bielen Breis guerfaunte. Um Diefen Betrag - es handelt fich um 100 000 RDR.) - murbe nun prozeffiert.

Diffiegin, Der bamals in einem Berliner Canatorium fag, hatte bem Sljabrigen Angeflagten, einem Dr. Rurt Bannom, eine Generalvollmacht erteilt, ben Gelbpreis nach

Berlin, 25. Februar. Gine gewiffe Aus- | Deutschland gu bringen. Rachbem Wannow sich junachst einenal eine Provision von 20 000 Reichsmart gefichert hatte vergeubete er auch bis auf einen Reft bon 16 500 RDt, gegen ben Billen Officpins ben Breiserlos. Allein einer Freundin jeste er 40 000 RDR. ju. Bannom ift bereits vorbepraft: Ende vergangenen Jahres hat er als Angeftellter einer Batentverwertungsfirma 2500 MDR, unterfchlogen.

> An ber Berhandlung nahmen gabireiche anslandiiche Breffevertreter teil, die fich bon ber Blodfinmgfeit ber Lugen. Cffiepty fei 1 o t(!), perfonlich überzeugen fonnten. Diffienin trat namlich als Benge por Bericht auf. - 3m Berlaufe bes Brogeffes tam gur Sprache, baf in der Austandopreffe auch Berüchte breitgetreten murben maren, Die Beheime Ctaatspoligei habe das Belb aus bem Robelpreis beichlagnahmt, "um damit Ranonen bauen gu laffen" Demgegenüber murbe nun einwandfrei, und bon Effiento bantbar beftatigt, feftgeftellt, bag Die deutsche Polizes im ausschlieglichen Intereffe des Breistragers jugriff, um ihn vor bem Totalverluft bes Gelbes gu fchüben. Die reftgeilich fichergestellt morben, bevor ber Bertrauensmann Officphis auch Diefes Gelb noch unterichlagen fonnte. - Die Berhandlung wird" am Dittwoch fortgefent

Kampf mit Giftgas und Batterien

Borofdilow gab bie "Masführungebeftimmungen" gur Statin-Rebe

Tage find vergangen, feit Stalin mit provozierender Eindeutigfeit bie weltrevo-Intionare Ariegsparole bes Bolfdewisnius gegen die nichtbolichemiftischen ganber ichieuderte und ichon erhalten wir aus bem Munde des Marichalls der Roten Armee. Boroichilow. Aufflarung über ben praftifchen Beg, ben ber Bolidjewismus gur Riederkampfung ber übrigen Welt einschlagen mirb. Der Beltrevolutioneparole Etaline find die "Ausführungsbeftimmungen" bes Marfchalls ber Roten Armee gefolgt, immerhin ein einbrudsvoller Beweis für bie Entfchiedenheit und Planmagigteit bes bolichewiftifchen Borgebens,

Die Rede Worofchilows jum 20. Gritubungstag ber Roten Armee gibt einen Ginblid in Die materielle und geiftige Ber-laffung ber Streitfrafte ber Somjetunen. die Stalin als ,Stoftrupp bes Beitproletariats gegen die faichiftifden und tapita-liftifchen Bander" bezeichnet bat. Mit ifrupellofer Brutalitat fündigt er an. bag Cowietruftland der Musruftung ber Roten Armee mit Giftgas. Rampiftoffen besonderen Wert beilegt. Mit welchen Ditteln Mostau ben Sieg ber roten Weltrebolution anftrebt, enthüllte fich in ber Unfündigung Woroichitows. Day die Cowjetunion fich für ben Batterienfrieg rufte und ben Ginfat von Ceuchen-bagillen gegen bas Sinterland ber ju befampfenben nichtbolichemiftifchen Staaten in großgügigftem Dage vorbereite.

Dier muß man den roten Marichall fragen, wie fich die boticherriftifche 3beologie von ber "Errettung bes Beltproletariate"

ps. Mostau, 25. Februar. Rur wenige | vereinbaren lagt mit bem Einfat von Balterten als Rampimittel, Die fich gegen Die gefamte Bevollerung eines gandes ohne Rinffenunterichieb richten. Bei bem Tiefftand der fomjetruffifchen Biffenichaft durite taum bamit ju rechnen fein, bag ein Bagiffus in mostowitifden Laboratorien geguchtet murbe, ber fich nur gegen Rlaffenleinde" richtet. Rommuniften und "Boltsfrontier" aber perfchont! Borofchilows Rebe hat bas grauenhafte Bild, das die Belt bon bem bolichewiftifden Rugland in fteigendem Mage gu gewinnen beginnt, burch die ffrupellofe und brutattatte Art feines "Rechenschaftsberich-tes" in braftischer Weife erganzt und ab-

1. Bieriabrespian Bunderausitellung Drei Ausftellungeguge burchfahren Dentichland

Ronigsberg, 25. Februat. In Ronigberg murbe bie erfte jahrende Bierjahres-planausftellung im Ramen bes Beauftragten für ben Bierjahresplan, Generalfeldmarfchall Göring, durch ben Minifterial-Direttor Bange eröffnet, ber in feiner Anfprache betonte, bag es notwendig fei, in erfter Bleibe Die Bevolferung bavon gu übergeugen, daß bie neu geschaffenen beutichen Berfftoffe nicht ju vergleichen find mit ben Erfatitoffen ber Ariegszeit. Durch Diefe Aus-ftellung wird allen Bolfsgenoffen Gelegenbeit gegeben, felbit ben Berftellungsweg ber bentichen Wertftoffe tennen ju lernen und fich bon ihrer Gate ju überzeugen. Minifte-rialdireftor Lange gab befannt baß bon jest ab brei Musftellungszüge burch alle beutichen Gaue jahren.

Molf Siller emplangt die Anbrerfchaft ber Gartei

Abendempfang am Roniglichen Blab Minchen, 25. Februar. Um Freifagabend fand ber alljährliche gru je Bartele emplang beim Suhrer flatt. Es waren bet Stellvertreter bes Glibrers, Die Beichofeiter mit ben führenben Berfonlichfeiten bet Reichbleitung, Die Gauleiter mit ihren Stellvertretern, die Obergruppen, und Gruppenführer ber 32., 44, bes MSAR, und MSKR., bie hüheren Arbeitoführer, die Gebietoführer und Obergebieteführer ber 63. fowie anbere führende Berfonlichfeiten ber REDMP. mit ihren Frauen gelaben, Der trabitionelle Parteiempfangeabend beim Guhrer fand in Diefem Jahre erstmatig in den festlichen Maumen bes Saufes bes Rufrers am Roniglichen Blat in München flatt

Ses vor der Führerichaft der MSDUS

München, 25. Februar. Wie die Nationalfogialiftifche Parteiforrefpondeng melbet, fand am Freitagvormittag im alten Rathausfaat in Minden eine vom Stellvertreter bes Gubrers einberufene und geleitete gubrerfcafts-tagung ber REDAB, ftatt. Im Mittel-punlt ber Lagung fland ein Bortrag der Reichefrauenführerin Grau Gertrud Scholhführungen ein anschauliches Bild von ber notionalfogialiftifchen Frauenarbeit, die heute über 12 Millionen beutiche Frauen organifatorifch erfaßt. Der Stellvertreter bes Bulbrers erinnerte in feiner Ansprache baran, bag in biefen Tagen vier Jahre vergangen feien, dag Frau Scholp-Rlinf an Die Spite ber RS. Frauenichaft berufen wurde, und gab ber Benugtunng ber Bartei fiber bie in ben vergangenen Jahren geleiftete Arbeit ber Reichsfrauenführerin Musbrud.

Am Rachmittag unternahm Rubolf Deg mit ber Parteiführerichaft eine Fahrt nach Augs-burg, um bort ben Baberischen Flugzeugwerfen einen mehrstilindigen Besuch abzustuten. Rachdem Brigabeführer Croneig biefer Befich tigung erlauternde Cinführungeworte vorangestellt batte, wurde die Barteiführerichaft ban Brofeffor Defferichmitt durch bie unte fangreichen Unlagen bes Bertes geführt.

"Eben hat alles gewußt!"

London, 25. Februar. Der befannte tonfervative Abgeordnete Gir Benry Bagtet Croft bielt in Bournemouth am Connerstagabend eine Mebe, in ber er die Richteinmildjungspolitit als große Beuchelet ent-hullte und Fraufreich ichart angriff beffen Anregungen England gefolgt fei. Gir Bage-Eroft erffarte er tonne mit Beftimmtheit verfichern, daß in ben letten brei Monaten eine guferordentlich hohe Bahl auslandiidjer Bolidewiften nach Comjetipanien geichidt worben fei, und bag General Franco heute 18 000 Gefangene allein aus ben 3 nternationalen Brigaden habe. Bie tonne man die Burudgiehung ber italienischen Fremifligen verlangen, wenn eine Welle von Rampfern Die frangofifche Grenge überichreite und Comjetruftand umlangreiche Munitionstieferungen an Die Bolichemiften burchführe? Gben habe bal alles gewußt. Aber er habe bas Borgeben ber frangofilden Freunde nicht bloffftellen wollen.

Hotel zu den

Urbeberrechtschutz: Korrespondenzwerlag Fritz Mardiche, Leipzig C1

62. Fortfejung "Ja", fagte er fcmell, "ich finge wieber! 3ch will fingen,

benn ... ich will Unna gewinnen. Ich glaube ... es muß fein, daß ich alles in die Waagschale werfe, daß ich um fie Marpfe. 3d will nicht mehr warten und beifeitefteben!" Bengi antwortete nicht gleich, fie fab nachbenflich vor fich

"Einmal ichon ... hat bir das große Gefchent ber Ratur, beine Stimme ... Schmargen gebracht!"

3a. Aber es ift vieles anbers geworben. Damals war ich ein junger Menich, noch feln Mann."

"Du irrit bicht"

3ch war weicher, ich ... konnte mich nicht wehren. 3ch war hilllos ... ben Frauen gegenüber. 3ch bin alter geworben, reifer, und fehe bie Dinge gang anbers au. Du fennft mich, Zengi ... ich ... bin nicht eitel. Wahrhaftig nicht. 3ch will nur ber Domfapellmeifter bleiben! Richts anberes!"

"Wenn bu wieber fingft - und bas wirft bu felbit gefühlt haben, bein Organ ift ausgeruht, voll Rraft, vielleicht fconer benn je - bann tannft bu nicht ber Domtapellmeifter bleiben, ber in ber Stille Segen wirft. Die Menfchen wurben bich berausreißen aus beinem ftillen Beiligenberg. Und ... wahrlich, ich wurde es verfteben. Das habe ich langft erfannt, fo groß auch die Gitelfeit bes einzelnen Individuums fein tann, im Grunde genonmen will boch feber begludt, etfreut fein, fucht feber bas Erlebnis! Mandmal habe ich mir icon überlegt, ob ... bu nicht unrecht tuft, wenn bu bas Gefchent ber gottlichen Ratur ... verbirgit, aus Annie, baf bie bich abermale verlieren tonnteft!"

"Ich werb's nicht mehr verbergen!"

"Um Annas willen?" "Ja, um Annas willen!"

"Das ift egoiftifch, Bruber!"

Rad einer Welle fagt: ber Rautor leife: "Möchteit bu mich benn wieber oben feben auf ber Babne ober auf bem Pobium

bes Rongerifaals? Gejagt und gehett, ohne Beit und Rube! Mar ein Spielball bes Publifums! Rein, Bengi, fest will ich mein Leben aufbmen wie ich es will!"

"Und bu haft boch fo gern gefungen!" entgegnete fie inbrünftig. "Soft immer alles, was in bir lebte, bein ganges Berg, beine gange Geele hineingelegt, bag bie Meniden ben fonft fuchten. Saft bu fie nicht begeiftert und mitgeriffen?" "Und wie fonell haben fle mich vergeffen. Die Probe aufs

Exempel war bitter ... unb boch gut!" "Du mußt nicht zuviel von ben Menfchen verlangen, Bruber! Wenn bu ichen !!t. barfit bu nicht nach bem Dant fragen. Und fie waren fa nicht undantbar. Gie find immer wieber gefommen und haben treu ju bir gehalten. Run, laffen wir es heute. Es geht alles feinen Gang, wie es bas Schidfal, wie es Gott will. Ginge, juble Gott jum Preife und ben

Menschen zur Freude. Ia, tu's! Was dich leitet, was geht's bie anderen an? Du befdentit fie. Und bas ift viel. Gute Racht, Bruber!"

Der Domfantor fußte bie Schwefter. Go bantbar war er ibr für bie Borte. "Chlafe gut, Zengi!"

Anfelm von Autenaar und Frau Brouf waren an Diefem Abend giemlich fpat von einer Manberung gurudgefommen, benn fie hatten fich verfrrt. Gie tamen wie bie hungrigen Wölfe gurud und waren froh, bag Fran Loni noch auf war und ihnen ein Abendbrot richtete.

Cie affen mit gutem Appetit und begaben fich befter Laune au Bett, nicht ahnenb, bag ihnen eine ichlimme Racht bevor-

Frau Broni Heibete fich, wie immer, im Dunfeln aus. Und, wie ftete, griff fie nach ihrem Gefichtewaffer, um fich bamit bas Geficht einzureiben,

Das Gefichtswaffer fam ihr heute fo veranbert vor. Biel bider ericbien ihr bie Fillifigfeit, aber fie achtete nicht weiter barauf, fonbern rieb fich fruftig bie Mangen und bie Stirn

Ploglich horte fie ihren Gemabl, ber fich ju Beit gelegt hatte, erft leife, bann fraftig fluchen.

"Was haft bu benn?" fragte fie.

Mas ift benn bas?" fagte Mutennar wittend, ber mieber

aus bem Bett gelleitert war und unter feiner Bettbede fuchte. "Diefe Halunten ... nein ... gein ... ich finde teine Worte . Riefelfteine hat mir ba jemand unter bie Bettbede gelegt! Mad' boch einnal Licht!"

Frau Broni erhob fich und ging an ben Gchalter, ber neben ber Tür angebracht mar.

Das Licht flommie auf, und ale ber wurdige Berr Mutenaar Frau Broni fah, ftieft er einen entjehten Schrei aus. "Was ift benn, Mann?" fragte Frau Broni.

"Bie fiehft bu benn aus?"

.36 ... ja ...!" Gie trat jum Spiegel und wich mit einem Schrei gurud. Ein Anbild ohnegleichen bot fich ihr. Gang ichwarzgeschmiert war bas bide Geficht. Wie ber Leibhaftige felber fab fie aus. Antenaar rang nad Borten. "Bas . . . um Gottes willen,

was haft bu benn gemacht?" Frau Broni fturgte gu bem Rachtlifchen und ergriff wutend bie Flaiche mit bem Gefichtetvaffer. Dann heulte fie los. "Das ift eine Gemeinheit ... eine gang große Gemeinheit!

Das laffe ich mir nicht gefallen! Jemand nung Tinte ... ober eine andere Farbe in mein Gefichtswaffer getan haben! 36 ... ich hab's nicht gemerft ... weil ich bod ... int Dunfein mich immer einreibe."

herr von Antenaar gerfprang balb, er wünfchie alle Schredniffe ber Solle auf bie Lotterbuben nieber, bie biefe Schanbtat verlibt hatten. In biefen Augenbliden fiel alle gute Erziehung von ihm ab, und ein alter Solgfnecht hatte nicht fclimmer fluchen tonnen.

"Gie wollen uns fort haben!" leuchte er. "Wir follen Gerfengelb geben. Es pafit Ihnen nicht, bag wir ba finb. Wer weiß, vielleicht ftedt ber faubere herr Domfantor mit ba-

"Rein", wehrte fich jeht Frau Broni, Die Inniger fchante, ber Domtantor ... ber tut fo was nicht! Das ift einer ber Buben gewelen."

Gie mubte fich fest, mit viel Geife und unter Benutjung einer Burite ihr Geficht wieber in leuchtend weiß und rot umgurognbeln.

Und fiehe ba, es ging gang leicht ab. Mis fie bas fefige tellt hatte, verlor fich langfam ber Born

im Bergen ber im Grunde genommen gutmutigen Frau. Gle begann, jum Catfegen ihres gestrengen Gheberen, ju lachen. (Fortfehung folgt.)

Da haben wir den Galat!

Die Urfache Diefes Mustufs mar ein Blid auf Die verbarbenen Speiferefte in ber Speifefammer. Wie grundialich ift eigentlich in Diefer Sinficht Diefer fo beliebte Ausruf. Gs mare namlich viel richtiger gewelen, wenn die hausfrau bei ihrer Gutbedung gerufen hatte: "Gatten wir bavon

Bie oft haben wir gedantenlog biefen Stuffpruch ichon getan ohne uns zu überlegen, wiebiet richtiger es geweien wate, einen Speifereft beigeiten aufguraumen und in Calat ju vermandeln. Wie leicht laffen fich 3. B. Gleifchrefte in einen guten italieullden Galat verarbeiten ober feben wie ben fall, es bleiben Gemuferefte übrig wie gut femedt ba beim Abendbrot ein Gemittefalat. Und nichte ift g. B. leichter. als die Refte ber Fifchmabigeit gu einem ausgezeichneten Fildbiglat gu bermerten. Ge gibt baneben unglaublich viele Arten bon Calaten, Die ebenfo jebermann munden, Co ift g. B. der grune Aderfalat auch jest in der Buntergeit gu haben, Wie gefund und nahrhaft ift auch ber Gelleriefalat! Und nicht zu vergeffen die Cbftfalate. Die außerft nahrhaft und wohllchmedend find. Bir feben: Die Basfrau tut gut baran, möglichft viele Salate in ihren Ruchengettel aufgunehmen. ba diefe gefund und in ber Berftellung billig find.

Areimillige für den Arbeitsbienft

3mm Griffighr 1938 werben im Arbeits. gan i 6 20 nrttemberg noch eine großere Ungabt von Freiwilligen eingestellt. Der Frei-wiflige muß fich bei feiner Bewerbung auf eine wissige muß sich bei seiner Bewerbung auf eine Mindestdienkzeit von einem Jahr verpflichen Früdrikeits nach dreimonatiger Dienstzeit wird der Freiwillige, wenn er die Eignung zum Bormann bewiesen hat durch die Berleihung der Freiwilligenschmäre "Anwätter inr Längerdienen der Nach einer Dienstzeit von einem halben Jahr, die als Ableistung der geschichen Arbeitsdienspflicht gilt, erwirdt der Freiwillige "Längerdienende" den Dienstzeit von als Bormann. Er sann weiter zum Obervormann und apt, Tuppflichter auch Mahgade der verfügharen Siellen bestehet werden. Bewerder sonn, Eintigart, Freudenstadt, Rentlingen, Spilsbeim, Soppingen, Biberach, liebertingen) bzw. beim Arbeitsgan 16. Stuttgart, Moritesptraße 24, melben. bgro. beim Arbeit ftrage 24, melben.

Wichtig für Abiturienten! Ableiftung beg ftubentifchen Musgleichs. bienite8

Alle Abiturienten, Die auf Grund einer Rrantheit ober aus Gefundheiterudfichten bom Arbeitebienft ausgemuftert worden find und bas Studium an einer Bochichule tropbem aufzunehmen gebenten. find, wie befannt, jur Ableiftung bes ftuden-tifchen Ausgleichsbienftes verpflichtet. Da bie örtlichen Remter für Arbeitebienft in den Etubentenführungen ber Dochichulen aufgeloft find und ein Borfprechen Diejerhalb bei ben Remtern bes Reichsarbeitebienftes gwedtos ift haben fich bie Abiturienten umgebend an bas Wirtichafts- und Sozialamt ber Weichsftudentenführung München, Rarlftrage 16. ju wenden, bier werden fie Raberes über ben Gang bes Ausgleichsbienftes und fiber Die Art und Beife ber Ginftellung erfabren.

Einstenung den Kommissaranmärtern

Tie Staatliche Ariminarpontzei fiellt wieder Kriminal-Aummistar-Anwärter, d. h. Amwärter für den höheren Ariminal-Dienst ein, Bewerder für den höheren Ariminal-Dienst ein, Bewerder für den höheren Ariminalpolizeiteitseite Stuttgart. Buchkenstraße 37, melden. Tort fönnen auch die näberen Redingungen erkraat werden. Die Bewerder dürfen nicht fünger als 21 und nicht älter als 30 Jahre sein und missen das 21 und nicht älter als 30 Jahre sein und missen das Abgangssynanis einer neumflessien dieberen Lehrandalt besten Kerner millen sie der ASTAR oder einer ihrer Eliederungen (d.). ER H. ASAR oder Arbeitsbirallicht angehören esach millen sie den Rachweis erderingen das sie mit Erielg über Arbeitsbirallicht genügt und den aftiven Wehrelbienst einwandstrei geleistet haben

#Hus Württemberg

Beonberg, 25. Februar. (3 met Buge | mußten ausfaller.) Auf dem ichienengleichen lebergang bei Leonberg blieb am Donnerstagabend eine Bugmafdine mit ihrem Anhanger, ber mit einer 400 Bentner ichweren Laft belaben war, hangen. Die Bahnstrede war aus biesem Grunde über eine Stunde lang für ben Bahnverfehr geiperrt, fo bag zwei fahrplanmaßige Ruge von Stuttgart nach Leonberg ausfallen mugten. Das Berfehrehindernis entftand baburch, baß fich zwei neue, erft in Betrieb genommene Gleife unter ber ichmeren Laft bes Unbangermagens fenften.

Rottweil, 25. Februar. Dier wollte fich ein Bifahriger lediger Mann infolge Rervengerrattung erichieften. Gein Bruber berfuchte ben Selbstmord ju verhindern und grill nach der Schuftwoffe, Tabet lofte fich ein Schuft und brang ihm in ben Unter-leib. In bebenflichem Ruftand murbe er ins

Rreisfrantenhaus gebracht, wo er feinen Berlebungen erlag, Der Lebensmilde trug nut eine leichte Berletung an ber Sand bavon.

Leiftungenbreichen ber DMR erhalten

Stutigart, 25, Rebruar. Am Camstag 5. Mars tritt Die Arbeitstammer Murttembera in Stuttgart ju ihret fechten Tagung gulammen. Die Tagungsfolge fieht junadift Die Ueberreidjung bet pon Reicheleiter Er. Len verliebenen Let. ft ungeabieiden vor. Gin foldies erhalten für porbildliche forberung Don Roff. Lebermerfe Ombo. Bodnang Braueret Nob. Leicht Baihingen a. f. Gebt. Echoch Stuttaart-Reuerbach; für porbildliche Berufeeratehung: Daichmenlabrit Alling-Werfe, BBafferalfingen und Telegraphenwerfitatte ber Deutschen Reichspoft Stuttgart.

Landdienit als Borichule zum Frauenberuf

Schmabifche Dabel verbrin en bas Bflichtjahr im Landbienft ber 93.

Täglich geben bei der Ditler-Jugend Antragen aber das foeben eingeführte weidliche Stlicktabt ein. Ber geden daber im folgenden naberes über die Tätigfeit des Laubeinkes der dit im Rabmen der neuen Mahnahme befannt. Antragen und Aumeld ungen für den weidliche Jandberft find zu richten an den Obergau. Sesialabseitung.

In der Bortriegsgett murbe die Arbeit in der Landwirtschaft ju einem Teil durch den Bugug austandischer Banderarbet. ter aufrechterhalten. Ein ausländifcher Land-arbeiter toftet aber bem fleich Devilen, Rach Schatzungen von amtlicher Ceite fpart ein folder Arbeiter rund 250 REL von feinem Lohn ein, ber fpäter ins Ausland absließt. Was bemnach eine Angabt von eines 100 000 Arbeitern bebeutet. bürite flar fein

Diefer Ausfall muß erfest werben, Erfest werben burch ergene Arbeitafrafte bie bem Infand entstammen. Denn es find immer noch zu wenig Arbeitskrafte auf dem Cande vor-handen. Diese Zalfache ist ebenso befannt wie die Ursachen, die zu solchen Zuständen geführt haben, Eine davon ist die bewinningslose Abwan-derung dem Lande, die damit die Erwerdslossefeit in ben Stabten vergroßern bail. in ber Folge bavon wieberum traten eine Reihe von Ericheinungen auf, Die ihrecfeits neue Jehlleitungen bes landlichen Arbeitseinfages - Binchologifcher eine ber wichtigften Urfachen ift fichertich die gewandelte Umfteilung in ber Einschähung der Landarbeit gewesen. Der Landarbeiter wurde jum Belegenheitsarbeiter" jum "ungelernten Arbeiter" berabgebrudt.

Die Bewegung bat auch bier eingegriffen. Man wird die Ericheinungen burch Befampfung ihret Ursachen ambern, Gegen Die Landfundt find ener-

gijche Mahnahmen getroffen worben. Die Ber-pilanzung Jugendlicher auf bas Land macht Fort-ichritte. Der zur Zeit lehte Schrift in der Aribe biefer Mahnahmen ist die Anordnung daß ledige, weibliche Arbeitskräfte bis zu 25 Jahren nur nach Ableistung einer einabrigen Tatigfeit in ber Land- ober Bandwirt-

ichaft in bestimmte Berufe gelangen tonnen, In ben weiblichen Gruppen bes Landbienftes ber h3. erhalten ber burch die neue Magnahme erfaßten Arbeitefrafte Gelegenheit gur Ableiftung thres Pflichtjahres Der Landd-enft bilbet die Borfchule gu einem Frauenberul, Bishet befan-ben fich im Gau Birtiemberg auch Mabel. lager. Diefe batten ihren Stanbort in Rellingen, Abeiberg, Rechberghaufen, Balbftetten, Bielgoldingen, Chuingen, Erfingen, Waldfer Der Einfach erfolgte in fleinen Gruppen von 15 bis 25 Mabel. Runmehr werden gwolf neue 25 Madel. Aunmehr werden zwolf neue Lager errichtet werden. Diese werden sich in folgenden Ortschaften befinden Temmenhausen. Hollaften Derftohingen. Bertheim Sehingen, Jogingen, Mainhardt Oahselden, Grohalmerspann, Oberstadion, Die Eintrittstermine find jeweils verschieden: sie laufen vom 1. März dis gum 15. April. Die Tauer der Berpflichtung derfinden. tragt 1 Jahr. Die Gefamtgaht ber für ben Obergau Burttemberg noch benötigten Dabel beträgt augenblidlich 350.

Wenn auch voraussichtlich nur ein Teil Diefer gum Einiah tommenben Menfchen auf bem Canbe bleiben wird fo ift boch biele Beit nicht vertoren. Es wird bann erreicht werben, bag ein großer Teil ber heutigen Jugend eine Dernunftia Einstellung aut Canbarbeit befist. Und bas ift bas Wenigfte mas mit biefer attion erreicht werben fannt

Obitbau. Sagung verichoben

Stuttgart, 25. Rebruat Ete Saupt-Desoblibaupereins lowie bie Inhrestagung ber Landestadigruppe Burtt. Baummarte muß megen ber Berichleppungegeinhr ber Mant- und Rlauenfenche auf unbeftimmte Bett berichoben werben.

Maul. und Klauenjeuche

Bahrend die Diebleuche in Bachenau und Reuenstadt (Areis Redarfulm) erlolchen ift, brach fie in Chterdingen und Stuttgart Mahihaufen a. A. neu aus. In Schmi-ben (Areis Baiblingen) wurde mit bem Geboft bes Landwirts Wilhelm Plander bas britte An-wesen von der Seuche erfaht.

Aunf dugendherbergen werden gebaut

G. W. Stuttgart, 25. Februar. Bie unfere Berliner G.W. Condervertretung vom Reicheverband für Deutiche Rugenbberbergen erfahrt, ficht bas neue Bauprograu. bes Reichsverbanbes ten Bau von fünf neuen 3ugenther bergen in Burtiemberg vor. Und awar follen im Begirt bes Landesverbandes Schwaben bes RDJ, neue Jugendherbergen erbaut werben in: Stuttgart, Onfimettingen, Bretigheim, Sechingen, Baldice. Das Bauprogramm des RDJ., aufgestellt auf Grund eines Auftrages des Reichsjugendführers, sieht 147 neue Jugend-herbergen mit 18 000 Betten vor. Bon diesen foll im Jahre 1938 ein erheblicher Teil errichtet merben. Bon 1933 bis 1937 find insgefamt 256 neue Jugenbherbergen erbaut worben, biervon 62 im Jahre 1937. Die Zahl ber Betten beträgt gegenwartig 28 798, bie tlebernachtungen bon 1933 bis 1937 rund 32 Millionen.

Der Mord von Dormettingen gefühnt

Rottweil, 25. Februar. Der 17jährige Josef Anton Bertich aus Dormettingen (Rreis Rottweil), ber am 12. September 1937 die 65 Jahre alte Elisabeth Dorn er in Dormettingen erschlagen hat, hatte fich am Freitag bor bem Großen Jugend-Schof. fengericht Stottweil wegen eines Berbrechens bes Totichlags in Tateinheit mit einem Betbrechen ber rauberifchen Erpreffung gu berantworten. Gegen Abend wurde bas Urteil, bas ber Angeflagte ruhig entgegennahm. verfündet. Es tautet auf jechs Jahre Ge fängnis. Fünf Monate Unter-juchungshaft werden angerechnet. Nach Berbufgung biefer Strafe wird Bertich in eine Seil. und Bflegeanftalt eingewies fen werden. Augerbem beichlog bas Gericht auch die Bollftredung einer Befangnisftrafe, Die Bertich im Juli 1937 megen eines Gitte lichteitsberbrechens erhalten hat. Die Stras fen wurden rechtsträftig, ba ber Angeklagie bas Urteil fofort annahm.

Tobesiturge in ber Scheune

Renhardsweiter, Rr. Saulgau. 25, Febr. Der 72fahrige Simmermeifter Unton inneren Berlebungen int Rreitfranfenhaus gebracht werben wo er geftetben ift. - In Bingmangen Rr. Riedfran Therefia Echobloch in ber Scheune rudlings bon ber Beiter. Gie ging weiter ihrer Arbeit nach murbe aber am folgenben Tage ohnmachtig. Der Mrst ftellte innere Plutungen feft, Die feht jum Tobe geführt haben.

93iahriger nom auf Schulterichemel

Enstmettingen, Ar. Balingen. 25. Februar, Am Freitag vollendete ber Schuhmacher Matthias Bolch fein 93. Lebensjahr. Trop feines hoben Altere betätigt fich ber febr ruftige Greis noch beute in feinem Beruf als Edubmacher ju befter Bufriebenheit feiner Aundichaft. Seine Geburtstagsbefucher hatten Belegenheit, in feiner Arbeiteftatte Die noch außerordentlich genaue Arbeit des 93jährigen zu bewundern.

Nach der Niederlage von Teruel

Bergweifinngsichret Rotipaniens an bie Demokratien

Salamanca, 25. Februar. Die Rieberlage ber fpanischen Bolichewisten an ber Le-ruelfront hat eine fcmere Krife in bem nur durch ben Terror ber Comjets gufam. mengehaltenen Botipaniengebilbe hervorgerufen. Heberall erheben fich bie Unbanger gegen bie in ficherer Ctappe figenden Bon-jen, die gwangeweife Refrutierte ober Berführte in einen ausfichtslofen Rampf ichif. Amerlaifige Radwichten belggen, baft Die Anarchofunditaliften ben Rudfritt bes Bongenfoliegiums. Das burch Die Teruel-Rieberlage feine Unfahigfeit bewiefen habe. verlangen. Die tommuniftifche Partei hat baraufbin ihren Mitgliedern ben Befehl er-

teilt, anarchistischen Gewaltaftionen" ent-gegenzutreten. Daß man auf sowjetspanischer Seite wiederum blutige Unruhen der anfässigen Bevollerung erwartet, geht auch baraus bervor bag bie Cherbolichemiffen in Balencia und Barcelona fid) eine fdmer bewallnete Beibgarbe gebildet haben, Die fich fubalterne Sicherheitsgarbe" nennt. In ber Safenftadt Cartagena fanden Revolten gegen

Die Comjetmachthaber fatt, boch murben fogleich Rommandos auslandifcher Bolfdjewiften eingefest, Die mit 28 affengemalt gegen Die Aufrührer vorgingen.

Enpifch für Die Rerpofitat bei ben Bolichewiften ift auch ein Schreiben, bas tommuni-ftifche Jugendverbande an Die bolichemiftifchen Machthaber richteten, in dem bieje aufgeforbert werben, jeden, ber irgendwelche Rachrichten über Erfolge ber nationalipanischen Truppen perbreite, megen Rebellion gum Tobe gu verurteilen.

Auch in außenpolitifder Beziehung feben bie Cowjets ihre letten Felle megidwimmen und verzweifelt ichreien fie nach ihren bemofratifchen Belfern. Bezeichnend ift die meitere Melbung aus Barcelona, daß in dem er-wähnten "Ministerrat" diese bolichewistischen Sauptverbrecher unter Anspielung auf England angesichts der lebten Entwidlung der internationalen Lage "bedanern, daß die bemolratifchen Staaten es an Energie gegenüber den autoritaren Landern feblen laffen und badurch Comjetipanien in eine ich mierige Situation bringen"!



Unser Patient hat einen guten Arzt, der ihn bald heilen wird. Außerdem wird er seine Krankheit ohne Geldsorgen überstehen, denn er hat sich rechtzeitig unter den Schutz der Krankenversicherung gestellt. Wer so geschützt ist, für den sind die meisten Krankheiten nur halb so schlimm.

9 Millionen stehen im Schutz der privaten Krankenversicherung. Nahezu 300 Millionen Reichsmark werden alljährlich für den Gesundheitsschutz dieser Versichertengemeinschaft aufgewendet.

Kultureller Rundblick

Diener Blut" im Bartt. Staatstheater

Der gute Cinfall unferer Staatstheaterleitung, burch eine Operetten-Moche bas ihre gum Stutigarter finiching beiguftenern, trägt feine Früchte. Das fennte man an ber guten Laune bes vollbefebten haufes auch am Lonnerstag wieder feltfiellen, als Johann Strauft allbewichte Opereite "Biener Blut" mit ihren wohlbfaunten Metobien in neuer Infgenierung über Die Breiter bes Großen baufes fang und fangte. Dito 2Bintler ichwang ben Taffited über bem iebenbig mufigierenben Orchefter Albin Smoboba batte als Spielleiter für eine launige und aufgeladerte Spielweife geforgt. Beltbemabrte Rrafte maren in ben tragenben Stellen eingeseit. Eine Anbinetis-leiftung toftlicher Charafterfeinif mar ber fnicebeinige Gurft Grip Schaeglere, fpriftlebendig bibert Buchtas winiger Annunerbiener, liebenswurtdig ber Graf Bedlau Ginar Rriftian !fon & eine temperamentvolle Geliebte Gife Schuig ale Langerin Grangista. Dit beftriden-Der Anmut lang und fpielte Ernbe Gipperle bie Graffin Gabi bie fich jum guten Ende ihren Leichtfuß von Mann wieder gurfieferobert. In frohlichter Spiellaune fang und tangte Germa Rittel als libele Problermamiel durch die bunte Sandlung. Bon den prächtig ausgeschafteten Tängen deb Balletes, für die Linn Gerger ver-antwortlich geichnete, gesiel vor allem die bisber-reiche Tangloige der "Geschichten aus dem Wiener Wald" mahrend ber Tang ber Komtellen etwas gu febr in die Formen höllicher Etifette gebannt war. – Die Zuschauer, die ichun möhrend des Spiels manche Bieberholungen erftaticht batten, gingen in beiter Coune mit und fpenbeten gum Schluft freudigen Beifall Edgar Geneber

Baftipielerfolge Ctuttgarter Runitler

Rammerlanger frit Bindgaffen von ben Bartt. Staatotheatern gaftierte ale Siegmund in "Baifure" neben Bertrub Runger und Aubelph Bodelmann mattrend der Aufturwoche in Nem fcheid Beiter lang er am Breuh, Ctantetheater in Raffet ben Giegfried in "Gotterbammerung" Breffe marbigte bie erfolgreichen Galffpiele des Künftlere. Bella Doch reiter von den Butri. Stantalbeatern bat in der Städt. Oper Frant-furt a. M. die Bartie der Brangline in Wagners "Triftan und Holde" mit großem Erfolg als Enft

Profesior Weife 50 Jahre alt

Er. Georg Beile, ber ordentliche Projessor für Runingeschichte an ber Universität Tubingen, begeht am 26. gebruar feinen 50. Geburteing. Welchichte ftubiert und befaßte fich inabefondere mit ber friihen beutschen Geldicite, fowie mit Ausgrabungen, 1914 habiti-tierte er fich für Aunftgefwichte in Titbingen, Am Weltfrieg nahm er als Beferveoffigier teil. Rach feiner fchweren Bermunbung im November 1914 machte er lich um ben Kunftichut im befehten Frankreich verdient. 1921 wurde er gum ordent-lichen Brofester in Lübingen ernaunt. Jahlreiche Beröffentlichungen geben von seinem Schaffen Beröffentlichungen geben von feinem Schaffen Aunde, 1925 begann er umlangreiche Forlchungen über spanische Blastif, derentwegen er langere Zeit in Spanien geweilt hat. Sechs flattliche Beit in Spanien geweilt bat. Ceche flattliche Banbe find bas vorlaufige Ergebnis biefer Arbeit.

Berlin fieht "Entartete Runft"

Rachbem ble Ausstellung "Entartete Kunft" in Randen von über zwei Millionen Menschen be-sucht worden war, wird nun ein Leil ber bort gezeigten gemalten und geschnitzten Pamphlete in der Reichshauptstadt, im "Daus der Runft", Königsplat 4. ausgestellt. Eine Erweiterung und Ergänzung wurde durch Berrücktheiten geschaffen, die einft bod fünftterifde Untlip Berlind reprolentieren follten: Afterfanft, fpegiell aus ben Galerien ber Reichschauptftabt von verfommenen Juben wie haigmann und Rogan (Cohn). Die vom Gau Berlin der NSDAU, so neu gusam-mengelahte Schau wurde nach Motiven, also nach den Paroten des Marxismus, gegliedert. Auf die bekondere Wirtung dieser Blidtichtung wies Gau-propagandsaleiter Bach ter die Berliner Derpropagandaleiter 28 achter die Bertiner Dertreter der in- und ausländischen Brese hin, die sich am Donnerstag zu einer Bordesichtigung im gegensdertiegenden Keichstagsgedäude verlammellen; dort soll auch am 26. Februar burch Reichstulturwalter Moraller die Größnung geschen, Bevor die Brese hinüberging ins daus der Aucht, das nur für einige Feit auf drei der der Stochverten voll Berirrung beliebt, gab ber Direttor ber Stantlichen Runftatobemie Mundon, Profesior hoffmann, einige grundlegende Gedan-ten mit. Befondere burch einen furgen, treffenben leberblid über bie Entwiffung bes auf einem Wettfampf ber Genfationen hinauslaufenben Mus-ftellungswefens von einft. Dem Ende bes 19. und Anlang den 20. Jahrhunderts gehören die Berfre-ligter der verfammelten Pamphieten und Unter-welt an. Grünewald, Rembrandt, Thoma, wie eine gewisse Anstandsjournatile wissen will, find

Dunbert-Sahr-Feier bes Erften beutichen Cangerfeftes in Frankfurt

3m Sommer 1808 tamen in Franffurt bie boutiden Sanger jum erften beutiden Sangerfeft aufammen. Auf ben Ertragniffen bes Feites wurde bamais die Mogartfliftung gegründet. Die Frank-furter Sangerichalt feiert bas hundertichrige Jubilaum biefes erften beutschen Sangerseltes nun vom 7. bis is. Was mit einer Feltwoche für beutsche Chormusis, die am 7. Wei mit einer großen Authgeboing auf bem Romer-berg beginnt; es wied ein Mallenchor von 4000 Sangern fingen. 3m Laufe ber Woche werben bann noch viet große Kungerte veranftallet, und gwar zwei Chorfonurte mit Ordofter und gwei a engella-Rongerte, U. a. beingt bie Feftwoche die Uranfführung zweier nener Chormerfe von Anton Bierlad und Germann Filder, Auch für bie an bas fielt anschließende Gunbertjahrfeier der Ma-gartfiltung bat Germann Jilder ein neues Wert

Entartete Aunft' jest in Berlin

Die in Monden mit großem Erlofg gegrigte Ausfteilung Gutarfete Aunfi' fomme unomehr auch in die Meichshaupffladt. Im Gaus der Lungt', Königsplatt 4, fonnen vom 26. Februar ab alle Bottsperoffen einen bom 26. zehrier ab alle Bottsperoffen einen Eindlick nehmen in best, was man der der Machäbernahme mit kille de gemährte. Allaftiken und Gemährt entreite Jenaen des jädlichen Antherdolichenstemus die in 18 Kanmen zu schen find, prechen for fich Tod und Wünchen Kummaede Ausftelmus die in in Kanmen zu feben find, forechen Damit ift eigentlich der Weg für alle aftinists. Aur land verheiratet ichen Kreife febon eindemtig gewiesen. Bir bean dem Sarkophag dieses und material wurde noch erweitert und ergänzt iben und bestalb bente gar nicht mehr zu wum. Fern begraben wurde.

Von der Zarenloge in die Rote Al. mee

Maricall Begorows Schickial - Der Garbeoberft u. bie Revolution von 1905

Das alte icone Banbertieb von ben Bebn Regertein', Die fich burch Unglückställe von Bero gu Bere um je einen vermindern mutet gutabegu wie eine neugefchriebene Barobie auf bas Schidfal ber Gemerate ber Moten Armee an. Rein Mainimmerting feine printvelle bomba-ftifde Geret vergeht, ohne bag nicht bas Schidial ergendernes Gewoltigen oun geitern bestegett IDITED.

Jimmer wieder tonnen wir diefeibe Tedinit ftudieren. Es ift faum ein Jahr ber daß ber Deiegierte für die englische Königströnung ber Maridiall Euchatichemit. fintt gu ben Lonboner Baufetten in Die Berbauming an die Wotgo geschielt wurde. Nach einigen Wochen war er ein toter Mann gefillt burch einen Benididus als Berrdier gebrandmarft ale Jubas Afchariot plafatiert Der Grofinduntal Driem ber ibn in Combon erfeste, wurde etwas ipater, aber ebenfo merfungsvoll ,tianibiert".

Ein Rame verichwindet

Blatichall Jegorow war bann ber Rach-tolget Tuchatichewifis ber grobe Mann, ber Ret-ter bes Baieriances bas Schoftlind Stalins, ber getteue Dener bes roten garen Boroichitom, ber allmachtige Rreegefommiffar, flopite ihm auf Die Schalter mo er ihn traf. Die Moblauer Ga-gellen tufelen nicht meniger beitig als die boifche-miftifchen. Conder feine Geldentaten mahrend bes Bürgerfrieges in alle Rielt,

Geftern tot, heute tot! Diejes neucujfliche Sprickwort icheint fich auch an begorow gu bemahren Als die tomjetrufflichen Solbaten in biefen Tagen ihre Fritungen aufschlugen, um bie täglichen Lobensbeleien über die Statin-Marichalle machquiefen Die in befonders großer Aufmachung antalitich bes 20jahrigen Beitebens ber Roten Armer erichtenen vermiften fie einen Ramen, einen ben fie togeicherweife por einer Woche noch für einen Der großten bes Lantes batten baiten muffen Der Rame bes Marichalls Jegorom mar wie weggewifcht. Rein Stetbenswörtigen fand man über ibn In ben Strafen Moblans, in ben Barteifinbs, in ben Gewertichaftebaufern hingen bie Bilber bes brutalen Marfchalle Bificher, bes fturen Marichalls Budjenun, des ewig grinfenden Ariegestommistars Worselchitow. Aber einer lehlte in der Galerie: Jegorow. Auch in der großunduligen Titade Worselchitows fam fein englier Witarbeiter nicht mehr von.

Jegorow in der Zarenloge

Auch Jegorow hat offenbar feine Untreue und Bebertentofigfest ichwer buffen muffen, Er ift ein Ueberlaufer wie ber ericheffene Marichall Tuchatichewift. Jegorum, Cohn eines Bauern turnte mutlam Die Stufenieter ber goriftifcen Armee berquf, 1905, als Die erfte ruffliche Repolution

duspting wat er wbeig bet ber marot. Er gehorte gu ben Offigieren ber Gifte-Trippe ber die Nieberichlagung ber Revolution por allem gu banten ift Dan fab ibn ber allen feftlichen Gelegenheiten Er war gerngefebener Bait bei ben ben Ballen tufflicher Grobiariten. Er galt ale ftiller. gueridifiger Arbeiter und mied geräuschwelle Amerbereien. Der Sar befahl ihn banfig gum Dienst gur Dienstleiftung in bie holioge bes Opernhauses Doch behannteten später towsernisfifche bifterifer bafe er bereite mabrent bee erften Anfturmes ber revolutionaren Ciemente 1906 Cuerverbindungen ju ben ruifilden Comalifien anigenommen habe Anmieweit biefe Befauptini-gen Gelchichtställichung. Legende oder Latfachen find läft fich femer beurteilen

Barenoberft baut die Rote Urmee auf

Eie tonnten frimmen wenn man an bas Toppelipiel Jegorovo bei Ausbruch der Arenifichen Revolution deuft Tenin der garifische Front-offizier ichtieft fich fotort dem liberalifischen Konstant. Krieniff an Er verläft ihn alb Merruite Durch Die Bolichemiften befregt miro, und ftellt fich genou fo ichnell mieber Eront. bem bamais allmachtigen beibchewijtifchen Arregefommifter git Berfogung. Begerow wird bas Beiten Reiner.

Er bringt Ordming in bas Chaos, Er fahr bie ausemandetgefprengten Megimenter mieber gie fammen arbeitet wie verbiffen an ber Renordnung flampft aus bem Nichts eine neue inten-bantur eine neue Abministration. Der Barenoberft redigiert bas Grergierreglement

Der lette Jachmann perichwindet

Die große Daffe ber Botfdjewiften weiß von ihm gundellt nichts, ebensoweng wie die euro-pailche Cellenitischeit. Er gehört nicht zu den Popularitätschriehern. Er läft fich nicht feiern wie Bilicher oder Budjenun. Man fieht ihn nicht bei ben Baradeveranftaltungen ber Bartet und ber Armee Das erstemal wird man auf ibn auf. mertiam, als Ctalin ihm anlahlich feines fünfsigften Geburtetages ein überichwengliches Gifid. wunfchtelegramm ichieft mis funt Generale gu Marichallen ernannt werben, ift er ber Unbe-Maridallen ernannt werden, ift er der Unde-tonnteite von ihnen. Aun beginnt die Propa-gandamaldine nicht nur für Inchafiderolli Bild-cher, Budjenny und Boroldistow zu arbeiten. Jegorow friegt auch leine großen Superlative ab und wird lehießlich nach Zuchafiderolfis Ende lein Rachfolger als Generalissimus. Das ist der Döhepunft einer Kenegaten-Couldahn. Der Arg-Sohepunft einer Kenegaten-kunfbann. Der aus wohn seiner "Genoffen-Genecale", die vielleicht auch in ihm den Berroter witterten, mag ihn gestürzt hiden. Der lehte fachmann, der fente wirkliche Offizier der Koltussischen Krusee auch wen seinen Weg ind Richts Lw.d.

Ein Gast. der sich bezahlt machte

Der Grundner-Bauer gehörte gu ben Leisten bie mehr Echnibner ale Freunde haben. Bein bot mar ber grofte im Begirt, und tem State brachte ihm allightlich einen ichonen Stagen Gelb ertra. Da ber Grund ner em Grenne von & derheiten mar, tief er tein theid am tiebften auf Supotheten and, Sobite bann boch erumal jemand nicht rechtzeitig bann war es beim Grundner mil der guten Laune vorbei. Er verftand folder Spage mehr.

Am Borlepten eines jeden Monatg holis er leinen Ralender ans ber mobiverichtoffe nen Edublade und ichante nach, mer jeweils Dran' mar. Dicemal mar's ber Sauster und noch bagu gleich mit 500 Mart.

"Meinft bag er biesmal jabit?" fragte ibr teine Fran.

.Gr muß!" brauf'e ber Grundner auf. Schon queimal bab ich's ibm geftimbel. Roun er diesmal nicht tablen, bann lob ich

"Aber Mann, bent boch, mas foll beun ber Saueter machen mit feinen vier Rindern. Du fannft ibn boch nicht auf Die Strafe

fepen" mandte feine Frau ein.
"Dos ift feine Sach, ich hab ihm Zeit genng gelaffen . . " Ein Alopfen an der Tur unter brach ibn. "Derein'"

Ein unrafierres Beficht ichaute burch ben Zuripalt. Der vermafchene But faß tief in der Stirn, eine ichmarge Binde verbedte bas rechte Auge. Bertrauenerwedend fab der Buriche gerade nicht aus. "Bas willit?" fuhr ber Grund.

ner ben Bettler grob an "Ein armer Banberer bittet um eine marme Suppen und ein Stroblager," murmelte ber

feinen Spruch. "Richts gibt's!", wies ibn ber Bauer ab, "bier ift feine Derberge " Dann fiel ihm etwot ein, "Bor einnial," rief er ben Bettler gurid Einen Teller Suppe fannft bu bir verdienen Gehit nachber binuber gum Sanster, ba broben

am Bald, und fagft ibm einen iconen Brug von mir, und morgen fet ber Erfte. Er weiß bann icon Beicheib Bielleicht gibt er bir fur die Botichaft auch ein Rachtlager." Der Dann ichlürfte in der Ruche feine Guppe und machte fich dann auf ben Beg.

,20," jagte ber Grundner und rieb fich bie Banbe, "bas hatten mir geichafft."

Als ber Grundner am nachften Mittag bom Relb beimfam, mar feine erfte Frage: "bot ber Danster gegahte?"

"Bie jest nicht," antwortete jeine ferau. Ennn fommt er auch nimmer", fagte ber Grundner, ,alfo mirb verfteigert!"

Er hatte aber faum ben lehten Anobel aus Der Echuffel geholt, ale ber Saubler jur Eftr hereinfam. Er ftrabite fo fibers gange Geficht bag ber Grundner verwundert breinichaute. Roch ebe er eine Frage an ben Sauster richten fonnte, jog biefer funt blaue Edeine aus ber Cafche und legte fle vor bein Erftaunten auf ben Eifch. Go und jehr bitt' ich um meine Cuittung.

3a fag einmal" bub ber Grundner gu fragen an wober haft bu benn auf einmal bas Gelb? haft eine Grbidhaft gemacht ober

in der Lotterie gewonnen?"
"Reins von beiden", lachte der Sauster, die 500 Part haft du mir direft ins Saus gefchickt."

Der Grundner fperrte die Augen auf. 3ch dir ins Saus gefchicht? Du fpinnft wohl?" Der Sauster aber lacheft. "Befinn oich mur. Du halt bodt geltern abend to einem Capabunden eine Botichaft an mich anigetragen und ihm gejagt bei mir fount' ge

hab ich ihm eine gegeben. "Billit body nicht lagen wollen Das bit ber abgeriffene Strold das Gelb gebradit

wohl ein Rachtlager friegen. Na mit bir

hat?" fragte der Grundner. "Genan bas!" trumpfte der Sauster auf, "Ich hab' ihm alfo ans Gutherzigfelt ein Bund Etrob in eine Rammer getan, und er hat fich and gleich niebergelegt. Wie ich bann meine Beitung lef', ba fieht eine Warnung brin por einem Strold, ber einen Sandler umgebracht und ausgerandt bat. Gine Beichreibung von dene Lumpen war and dabei, und wie ich lef', bag er nur ein Auge bat, da dent ich, Donnerwetter, ob bas nicht der Rert ift, ber in beiner Rammer ichlaft? Bas foll ich viel reben? Er mar's tatfachlich, und heute fruh bar man mir ichon bie Belohnung antgenahlt. Unf ben Biennig genon 500 Mart." Mit einem "icho-nen Dant" nahm ber Saubler feine Quittung in Empfang und verfdmand grinfend aus ber Tier, Raum mar ber Sanster braufen, als ber Grundner feiner Bran gurief: "Bo hoft bu benn bie Zeitung wieder hingebracht?" "Die Beitung?" erwiderle fie fcnippifch.

Saft boch felber gejagt, es mare nur hinausgeichmiffenes Gelb.

Der Erundner jagte nichts mehr, Er rif feinen hat vom hafen und ging in ben "Ochsen". Aber er branchie manches Glas, um feinen Merger hinunterzuspulen.

Die Gemeinde aber lachte noch nach Wodjen barüber, bag ber Grundner, biefer Dber-gefcheite aus falfcher Sparfamteit 500 Mart an feinen Edmibner verfchenft batte.

Edgar Greeker.

Rach Stendal veryflichter

Miggi Egger vom Stadtlicafer fim monde für bie femmenbe Spieigeit als erfte Overeifenbangerit mit Operworpflichtung an bat Kurmartifde Landestheuter in Stendal verpflichtet.

Ein Brief Horft Weffels gefunden

Begriinbung bes Gintritts in bie 9339AB.

3m Archib in Daing ift ein bilber unam Archib in Maing ift ein bisher un-berdientlichter Brief horft Bestels gesunden wor-den, in dem er seinen Eintritt in die RODAB, begründet. Das Schreiben ift an den Bundes-führer des "Deutsch danners Schwarz. Weiß-Rot" gerichtet, der horst Westelt für seiner Organisation gewinnen wollte. Das Teutsch-danner war aus Wiltgliedern der damaligen De-amisation Busting (Wurdardt), Olympia und des ganifation Bifing (Chrhardt), Olympia und bei Bundes Rationalgefinnter Soldaten entitanden. Der Bundessahrer, hauptmann E., mar ein alter Wiffingtamerab horft Beffels. Das Schreiden gibt Aufschluß über die Offenheit, mit ber horft Beffel teinen Schritt begrandet, und fiber bie Matheit, mit der er diese Organisationen einer-seits und die politische Bedeutung der NSONS. andererseits ichun damals beurteilt hat

Un ben "Deutschbanner". Buhrer

Berlin, ben 23. Ropember 1986. Sehr vereirter berr hauptmann!

Borerst bitte ich um Entschuldigung, daß ich erst heute zu einer Beuntwortung Ihred Edgreibens tomme. Sie fragen mich bort nach meiner endgültigen Entschiedung, und so sann ich nicht umbin, biese Ihnen gleich eingange mitzuteiten Und gwar muß ich meinen Entschluß aufrecht erhalten, ben ich feiner Zeit gefaht habe, namlich nicht bem Beutschhaumer beigntreten. Go wäre mir ein leichtes, mich mit weiner Affivität bei einem hiefigen Rorpa ober mit Studienüberlaftung herausgureden. Ich verschmithe aber biefen Weg und will Ihnen, weit ich Sie, vererter herr hauptmann, sehr ichtige, mit voller Offenheit meine Bedenken mitteilen. Diese find solgender

Mit bem Musscheiben bes Rapitane Ehrhardt aus dem Teutschanner hat dieses die Berbindung mit dem Leich (Billing!) verloren, so daß ihm heute nur noch lotale Nacht gutommit. Infoige-Deffen wird feine Eimvirfung auf irgenbroeiche politifchen Gefchelmife gleich Natl fein.

Jum greiten. 3ch periontich halte est in ber hentigen Beit für politisch unfling, ben monarchi-leben Webanfen in aller Deibentlichkeit gu propa-gieren, wie es in ben Rammerfaten tatfacisch gedeben ift. Soweit ich mich entfinne, ift bech wohl eine der hauptaufgaben, die fich bad Tentichban-net gesteckt hat, die Eroberung bes roten Berlins. Auf die oben angeführte Weise ist bad meines Grandlens nach nicht möglich Meine perfonliche Einstellung zu biefer Frage jebe ich als befannt vorges. Das leigtgenannte Ziel bes Deutschbunners erfeine ich in seiner weitragenden Bedeutung voll on halte es logar für eine Deutstungabe der gefamen vateriändischen Bewegung, wenn sie nicht ummishaltsam weiter in der Andersweitelisseit und der Andersweitelisseit die Bebeutungstofigfeit verlinfen fon. Und biefen Weg haben bisher eigentlich nur allein die Ra-tionalfogratisten beschriften und babei nchtbare Exfolge expielt.

bern, wenn uns heute Die Leute, por allem Die Affinifilicen, gur NSDAB, bavontaufen, Bon 16 Mann Die ich hatte, find bereits feche Mann ju einer EA. übergetreten, als Folge des Ein-hard Borrages. Das der Rest solgen wird, wenigstens die Beute dis 21 Jahre, ist mir sehr wahrscheinlich, besuchen sie doch jeht schon die Breechadende, Ich personsich din mir noch nicht im flaren, weil ich in jeder hinficht vorher flarfeben möchte, boch mahrscheinlich ist meine Beit auch nicht mehr allgu ferue.

Wie gefagt, ben 19 Millionen, bie heute fagen, fie fennien frin Baterland, bas Deutschland beifit, benen ben Schreden vor dem Begriff, "National feint, benen ben Schreden vor dem Begriff "National" zu nehmen, halte ich heute für die brennendste Zeitnufgabe. Und wo ich tatiachlich Erfolge sehe, da din ich einer der ersten dabei. —

3d bin ein bischen ausführlich geworden, aber um ber nötigen Marheit wegen fei's mir berbag Gie aus biefem Bringipienftreit feinen Groft gegen mid begen wollen. Geit girfa 31/2 Jahren gehörte ich dem Bifling an, und vor allem an Ihre Beitung und fichrung werbe ich bets gern gurudbenfen. Wenn ich heute ben en t-icheibenben Schritt tue, fo tue ich ibn nach reiflichster und eingebenbster Ueberlegung, und wie ich Gie tenne, werben Gie mir belhalb nicht gram fein, Rehmen Gie, herr Sauptmann, ben Ausbrud meiner hochachtung entgegen, Mit bentichem Gruf Ihr gang ergebener

ges forft Bellet, find. inc.

Konigingrab entbedl

nl. Romeng (Cochfen), 25. Februar, Dem Bleuer Sippenforfcher Bermann Mans. elb ift es gelungen, festzuftellen, bag bie Stammutter bes italienifden RonigShaufes, Die Fürftin Chriftine bon Mont. leart, in einer Gruft bes Laufiger Riofters Marienstern beigesett ift. Der Forscher hatte eine Ermittluggsarbeiten im Auftrage bes italienischen Aronprinzen Umberto aufgenommen. Lange Beit blieb Die Statte, an der die Urgrofmutter des heutigen Ronigs pon Italien bestatut ift, unbefannt, Marie Shriftine von Montleart war 1851 auf dem Matteinsborfer Friedhot bei Wien beigefett worden, und man wußte nur, daß man fie bereits ein Jahr danach wieder umgebettet hatte, und gwar augeblich in bie Gruft bes Wilhelminenfdiloffes in Wien. Man fand dort bei Rachforfdjungen jedoch bie Grabftatte nicht. Durch Die Ermittlungen Donafelde fteht num feit, bag bie Stammutter bes italienifchen Abnigshaufes, bie in gweiter abe mit bem bergog bon Sachlen. Rurland verheiratet war, ichlieftlich neben dem Sartophag Diejes Herzogs in Marien-



Motor und Sport

Beilage des "Enztäler" für den Kraftfahrer

Die Entwicklung des Kraftfahrzeugs

Aftometer in ber Stunde fiber bie holperigen Strafen rollte, ba eröffnete biefes bochbeinige und polternbe, breiradrige Jahrzeug einen nenen, enticheibenben Abichnitt in ber Befcbichte bes Bertebre, But vierzig Jahre find feitbem bergangen, und and bem ungaverlaf. figen Befährt bes Motorenfabrifanten Beng, dem em Jahr fpater die erfte vierrabrige Benginfutiche Daimlers folgte, ift ingwifden ein febr verlägliches und ichnelles Berfebremittel geworben. Eine lange Reibe Erfindungen hat Diefen Umwandlungsprozeft ermöglicht. Co febr auch bas moberne Arnitfabrzeng bem Antomobil ber Jahrhunbertwende in feinem Gennbaufban abulich feben man, fo verichieden ift es aver tropbem ibm fant bat. Ans bem vibrierenben Gingulinder-Motor von Beng mit gwei Drittel BE Leis Rung bei einer Drebgabt von 250 Umbrebungen in ber Minute entwidelte fich im Laufe Diefer vier Jahrzehnte ber leife ichnurrenbe Biers, Gecho. und Achtzulinder. Schnellaufer

brennungemaschine betriebene Rraftwagen ungen in ber Minute und mit Leiftungen bis Beng mit einer Geschwindigfeit von gwölf au 120 BS. Ursprünglich erfolgte bie Kraftübertragung burch ben bei Steigungen und bei Regen berfagenben Riemenantrieb ober durch ben ichnell verichleiftenden Rettenantrieb; beute aber wird biefe Anigabe von ftaubfider gefapfelten, geränschlos laufenden und bis auf wenige Taufendftel Millimeter genan gefchliffene Spegialgaburaber übernom: men. Un die Stelle ber fingenben und janlenden Getriebe, Die nur nach langer Schulung ohne das frachende Aneinanberreiben ber Bahnflanten gefchaltet werden fonnten, find bente geräuscharme Magregate getreten, die burch die Sundroulfierunge Borrichtungen bei allen Drebsahlen bes Motore gefahrtoo auf. und abwarte gefchaltet werben ton: nen, Sorgfättiges Studium ber Gefetmäßig. gegenüber burch biefen Umgeftaltungebrogeft feit ber Schwingungen führte gu Feberungs. geworben, ber felbft bas tleinfte Gingeltell er | fustemen, die barte Stoffe in ichnellgebampfte lange Schwingungen umwandelten, und auferbem gur "unabhängigen Feberung ber Beberung ber Raber" (Schwingachfen), bie bem Jahrzeug neben einer befferen Feberung gleidgeitig eine großere Sabrfiderbeit ber-

Mis im Jahre 1885 der erfte mit einer Ber- | mit Drehjahlen von mehr als 3000 Umdreb- | Dochbrudreifen wurde burch ben ftogberichludenben Rieberbrudreifen abgeloft, Die vibrierenbe und ichlagende Lentung durch rubig und leicht gu betätigende Lent-Ronftruttionen, auf Die fich nun feine Stoge ber Raber mehr übertragen fonnen.

Dies alles ift aber nur ein wingiger Musichnitt aus ber Fulle ber Menberungen, bie fich Im Laufe ber Beit am Rraftfahrzeug vollzogen baben. Biele bavon find erft Errungenichaften ber letten Jahre, aber es ift notig, fich ber einzelnen technifden Fortidritte von Beit gu Beit wieber ju erinnern, um boll murbigen su tonnen, welchen tatfachlichen Gebrauche wert die Fahrzeuge verforpern, die beute bem aufpruchebollen Raufer angeboten werben. Bie wenige Jahre ift es boch ber, bag ber Uhrmacher noch bem Räufer riet, er moge bie Uhr beim Mutofahren ablegen, weil fonft bie Adle ber Unruhe burch bie Hebertragung ber Bibrationen bes Steuerrabes ju fchnell ausichlagen würbe. Und heute beutt niemanb mehr auch nur im entfernteften baran, einen folden Ratfcblag zu geben. Noch türzer ift bie Reitfpanne, feitbem ber Sabricbiller lernt, ben Motor burch einen Drud auf ben Anlafferlieb. Der barte, ftoffende und fpringende tnopf in Bang gut feten, anftatt bag er ble

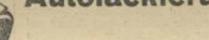
Unwerffurbel - in wie vielen Wertzengtaften befindet fie fich überhaupt noch? - herauds tramt und burch einen fraftigen, funfigerechten Schwung, nachdem Bergafer u. Bundung richtig eingestellt wurden, ben Motor in Gang bringt.

Bu fcnell find fich in ben lehten gwangig Jahren bie einzelnen Berbefferungen gefolgt, als bağ bas breite Bublifum fie jebergeit noch voll zu werten verftanbe. Bu reichhaltig war die Bahl ber von Jahr gu Jahr angebotenen "Schilanen", als bag ber Reflettant beute bei bem Angebot eines neuen Wogens auf neue Schlagworte vergichten möchte, gu boch bie Babl ber neuen Typen und zu beutlich ihre Rurglebigfeit, ale bag er fich bei einer großen Automobil-Ausstellung wie ber biedjabrigen ohne weiteres bamit abfinden möchte, im wefentlichen die gleichen Mobelle angeboten ju belommen wie bor Jahresfrift. Bar gu leicht überfieht er aber babet, bag manche Tupen in ben letten Jahren ichon gu Behntaufenben abgefest murben, und vergift, wie febr boch folde Bertaufszahlen gewiffermaßen auch als Musbrud ber Bolfsmeinung für ben Grab ber Bollfommenheit in technifder und wirtfchaftlicher Begiebung gu werten find.

Die Runft bes Antomobilbauene bat fich im Laufe ber bier Jahrzehnte gu einer fo fein veräftelten Biffenichaft entwidelt, bag fich ein Fortichritt in biefer Induftrie nicht mehr unbedingt in neuen Ronftruttionen auszubruden

Karosserie-Neuanfertigung für alle Zwecke - Omnibusse, Zweirad-Anhänger

Autolackierungen in bekannt bester Ausführung (Vertrauenssache)



schon jetzt zu empfehlen

Einbau von Schiebedach Webasto Cabrioletbezüge tadellos passend und fachmännisch Polsterungen sämtliche Karosserie-Reparaturen, auch schlimmster Art, einwandfrei

Autoscheiben werden fachmännisch eingesetzt

FR. WACKER Hohenstausenstr. 52:56
Fernsprecher Nr. 3541



OPEL

Kadett

1,1 Ltr. 4 Zyl. Normal-Limousine, zweitürig RM. 1795 Spezial-Limousine, zweitürig RM. 2100 Cabriolet-Limousine RM. 2150 RM. 2350 Limousine, viertürig

OPEL

Olympia

1,5 Ltr. 4 Zyl. Limousine, zweitürig RM. 2675 Cabriolet-Limousine, zweitürig RM. 2750 Limousine, viertürig RM. 2950 OPEL

Super 6

RM. 3000 Fahrgestell RM. 3350 Limousine, zweitūrig RM. 3850 Limousine, viertūrig Cabriolet, vierfenstrig RM. 4200

2,5 Ltr. 6 Zyl.

OPEL

Admiral

3,6 Ltr. 6 Zyl. Fahrgestell RM, 4200 RM. 6500 Limousine, viertūrig RM. 7000 Cabriolet, viertūrig

Autohaus Genßle, Neuenbürg

Opel-Vertretung

Telefon 377

Opel-Kundendienst



Generalvertretung und Reparaturwerk

Auto-König Neuenbürg

Inhaber: Anton Weiß - Fernsprecher Nr. 272

bon 1908 bis 1927, alfo neunzehn Jahre binburd, magen, ein und basfelbe Mobell ju bauen, das er allerdings ftanbig weiterentwidelte und verfeinerte. Go tom er auf eine Befamianflage bon 15 90 Ulonen Stud, und boch wird man ibm wogen biefer "Ginfeitigfeit" nicht einen enticheibenben Untell an ber Motorifierung ber Welt abiprechen wollen, benn auch in biefer Beitipanne murbe bie Entwidlung burch ibn geforbert, wenn auch nicht im allgemein üblichen Ginne. In einer abntiden Bonfe ber Entwidlung befindet fich jurgeit wohl bie gesamte Automobil-Indus ftrie Europas, Grwig find noch einige grundfapliche Berbefferungen wünichenewert. Bum Beifpiel eine an fich mögliche Gewichteriparnie bon 20 bis 30 Brogent burch Beichtbau, oder bie Mutwidlung von Sochleiftungemotofang, a ba. n und beshaib bie Ranmauftels Entwidlung von Rarofferien mit noch mehr bie Raufer aufrieden fein.

braucht. Ford tonnte es icon in ber Beit | berminbertem Luftwiderftand, bie es ermoglichen, mit einem geringeren Anfwand an Energie ausgutommen. Aber es mare berfebrt, burch einen Blid in bie ferne Anfunft und burch vorläufig bage Ausfichten auf Renerungen, Die noch Jahre branchen, bis fie für bie Allgemeinheit reif find, die Urteiles fraft für die Gegenwart trilben gu laffen. Den Bertmagftab für bas Beutige tann eigentlich nur ein Bergleich mit ber Bergangenheit liefern, und der fallt, trop des Mangele an "neuen" Typen, in birfem Jahre wirflich nicht ungfinftig aus. Berbefferte Sabritatione. Methoden führen ju höherem Gegenwert, forgläftige Material-Muswahl und Machbehandlung gu hob rer Lebenebauer, bie burch überaus genaue Fertigung und ftanbig wieberholte Rontrolle wahrend bes gangen gabrifationeborgange noch weiter gesteigert werben ren, die für heutige Begriffe wingige Abmef. fann. Bas mfinicht fich aber bie Debrinbl ber Rraftiabrer anderes als möglichft billige lung eines Kraftfahrzeuges nicht mehr grund- und baltbare Fahrzeuge? Solange bie Entläglich beftimmen, und ichlieflich Die wiftung in Diefem Ginne fortichreitet, tonnen

Auch schwäbische Präzisionsarbeit fehlt nicht

Sunderhericht für die NS Presse von NSKK Sturmführer Dr. Pazaurek

Eingeleitet werd bie Schau würftembergifcher Rentstahrzeugzubehörs auf der Automobitanskei-lung mit grei Firmen von Weitruf: Robert Bolch, Smbh., und Wahle, Kon.-Gel., vor-mals Cieftron-Reiall Rob. Bolch geigt die hun-dert Einzelteile, die feinen Romen in der gangen Welt derühmt gemacht baden, die Lichtmologinen und Löndenfassen Kromien Kelenchingen und Bunbanlagen, Bremfen, Beleuchtungen, Un-Scheibenwifder, Ginfprippumpen Biefelmotore, Signalvorrichtungen, Bremfen und Batterien, firez die hundert Dinge, die for jeden Anto- und Motorrodiahrer bereits ein festischenber Begriff finb.

Der von ber Girma Mable autgeftellte und von Baien meift faifchlich unter bem Cammelnamen "Eleftronmetall" gujammengefahte Leichtmetall-"Efettronmeinfl" gufammengefahte Leichtmetall-guft ift vor allem burch die Berwendung von Aluminiumlegierungen für Rolben, Binbfilget, Bentilffihrungen, Gehaufe ufm, im Rahmen bes Bierfabresplanes wichtig. Sand in Sand damit wurden auf den verfchiebenften Gebieten Gewichterfpar-nife ergleit, die eine großere Birtichaftlichfeit ber Fahrzeuge ermöglichen.

Die Girma Georg Allgaier - Uhingen ftellt Schnitt- und Stangwerfzeuge, vor allem Siehteile aus Leichtmetall aus, Karvfferieteile bis zu 270 Millimeter Ziehtiefe in Leichtmetall geigen bie Bermenbungsmöglichkeit im Kraftfahrzeugbau. -Die Albert Sirth-AB.-Julfenbaufen bat auf ihrem Etand Sirth-Rollenlager, Rennwagen-Aurbeimellen und Die befannte Sirth-Stirnvergabnung ausgeftellt. - Auch bie Mafchinenfabrit Eglingen taucht bei ben Inbehörfirmen wieder mit Grauguftellen und gegoffenen Aurbel- und Rocfenwel-len auf. Motorenteile aus Aitrierstahl und legiertem und nietriertem Echleuberguft wird an Sand verlichiebener Mobelle von ber firma 3. Bige monn u. Co.-Bab Cannftatt vorgeffichrt.

Ein wichtiges Rapitel im Araftfahrgeugbau bifbei ber Schallbampfer, Die Firma 3. Gerthäcker in Eglingen baut Schallbampfer und Frifchluft-heigungen mit biefen Schallbampfern fombiniert in Ausführungen für offe möglichen Rohrzeugmodelle. Auf Grund langer Erfahrungen wurde eine flaubfreie Bernichtung ber Auspulfgerausche bis auf eine 75 Phon ergielt Die bisberigen Unfauglitter ber Bergafer baben fich gwar im normalen Berfehr giet bewährt, bei ben Rolonnen-fahrten find fie jedoch vor allem auf Rebenftraften balb verftaubt. — Die Wefallwarenladrif Alfreb Anecht in Bad Caunftatt hat ein Jornado-Luft-walchfilter" fonstruiert, das durch eine dauernd umlaufende Delmenge die Anfauglust reinigt. ohne ein Gieb oder Gitternet burch immer gro-Bere Staubmengen verftopfen gu laffen.

Die Getriebe ber Jahnrobfabrit Friedrichsbafen Alfandirongetriebe, das 3A-leibfilperrende Tille-tential und die IR. Einheitsgetriebe find wegen ihrer Annehmlichkeiten im Schalten in vielen

Bagen icon ber mittleren Preisfinfen eingebait.
- Pur bie etettrifche Anlage in Araltwagen ftellt ber Apparatebau Rirchheim . Ird eine Reihe von Schaltern, Stecholen und -foutaften ber. - Das Worf Albert Auprecht in Ludwigsburg fabrigiert Bunblergen für Bergafermotoren, Giffifergen, euttorte Rergen bei Anto-Rabio-Empfang. - Daft auf bem Webiet bes Rubehors immer mieber etwas

Renes und auch Rublidges erfunden werben tann, geigt bie Firma Unbreas Beigel, Bab Cannftatt. Die automatischen Winferichalter frankten barau. baft der Binter wieder ausgeschattet murbe wenn man an einer Arengung warten mußte. Diefem Hebelftand hillt ein Beglebalter für Richtungsangeiger" ber Germa Beigel ab, ber mit ber Tachometerwelle gefuppelt ift Auch ber Belaftungsanzeiger für Kraftwagen ift eine gute Reuerung, bo nicht die Refchmindigfeit fonbern die Belaftung das weientliche Moment für die Arbeit des Motore ift Durch den Belaftungenweiger ber Freme Beiget wird die Stellung ber Gabbroffet über-wacht. Ebenfalls nen ift ein Scheinwerler für Motorfahrräber mit eingebauten Tachameter ober Ailameter-Ahler

Der Apparateban Engen Zipberle-Aiperg nehr AEZ-Winfer Miinflichtergenger, Groftschulichen ben und Relbordhänge, sowie ungerbrechliche Rummerntafeln aus Aunftitoff aus. - Die Rebra-Berfe in Ralen geigen ihre Rebra-Gleiffdnigfetten mit einem neunrtigen binnamifden Rreisfeberfpanner für famtliche Jahrzeuge. - Je mehr Antobabuen in Befried genommen werben, um fo wichtiger wird es für die Antobesitzer, ihre Ragen bauernd zu abermachen. Tem bienen die von ber Moto-Meier Omb 9. Stuttgart gebauten Gernthermometer für Rühlmaffer und Cellemperaturen. Die Firma 2. B. Baber u Co. in Rottweil, eigent-lich eine demifche fiobrit, bat eine Sprubpiftole geichaffen, die fast feinen Deinebel vernriacht und die herausgabe des Sprühols in Portionen bie für die Behandtung eines Sahrzeuges berechnet find, ermöglicht. Dadurch foll eine gedansentofe Berfchwendung bes Einsprühmittels verhindert werben. - Controllapparate gur Arbeitsgeitberedmung werben von ber firma friedrich Gruft Benging, Smbh., Schwenningen, und Burit. Uhrenfabrit Part. Gobne ebenfafit in Schwennin-

Bur Arbeiterleichterung beim Automaschen Dienen Ginftellhodbrudipeiben ber Metallwarenfabrit Beutingsheim Simbo. und Automalcher ber Bumbenfabrit Urach. - Die Dichtungsring-Gefeilichalt mbb. Diring, Stuttgart, weist die neue Memo-Platte, eine elaftifche Metallfaler Dichtung, die aus rein deutschem Material bergeftellt ift. Damit ift auch auf biefem Gebiet ein Erfan für Die bidber gebrauchlichen Rupfer-Aisbest . Dichtungen ge-

Bieben wir einen Queridmitt burch bie Berliner Ausstellung, fo firht fie im Zeichen einer liegreichen Durchfichrung bes Bierjahrestlanes. Sie ist eine Schau ber Bestunning auf beutiche Rraft, beutsche Beharrlichteit und beutschen Er-

Der Sieg des Motors in Wärttemberg

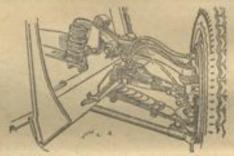
G. W. Stuttgart, 28, Februar. Als vor nunmehr rund 50 Jahren, am 29. Januar 1886 ber beutiche Erfinder Carl Beng auf feine geniale Erlindung, die Konftruftion bes erften branchbaren Antomobils ber Belt, bas Batent erhielt, war ber Grund. ftein für eine gewoltige, machtvolle, unge-ahnte Entwicklung ber Motorifierung bes bifentlichen Berkehrs gelegt. Wenn in ben Tagen bom 18. Februar bis 6. Mars 1938 Taufende fport- und motorbegeifterte Bolfe-genoffen aus allen Teilen bes Reiches nach Berlin fommen und bewundernd vor der

lechnischen Entwicklung bes Araftfahrzeuges fteben, so bedeuter bas eine einbruckvolle Shring und die Abtragung einer Dankes-ichuld an den Mann, besten Genie und beffen Pioniergeift ber Welt bas mobernfte Berfehrsmittel und eine neue Epoche ber Berfehrstechnif verbanft.

Im Cand Burttemberg gab es bei ber lehten amtlichen Reichsgablung am 1. Juli 1987: 52118 Mutomobile, Perfonenfraitwagen. Bei ber erften amtlichen Bab. lung ber Araftiahrzeuge, Die am 1. Januar 1907 im Deutschen Reich, in feinen Staaten und Lanbesteilen burchgeifthet murbe murben in Burttemberg 379 Araftwagen gerablt, . welche vorzugsweife jur Berfonenbeforderung Bermendung finden". Die Gegenüberstellung Diefer Biffern vermittelt einen ftarfen Gindrud von ber ungeheuren Entwidlung bes Automobils in brei 3ahrgehnten feines ereignibreichen Bebens. Centiden Reich gab es am 1. Januar 1907: 27 026 Araftfohrzeuge, bavon waren 10 115 Perfonentraftwagen.

Den Gieg des Motors in Burttemberg veranschaulicht fotgende fleberficht und Bulammenftellung der entiprechenden Ergeb-niffe der Reichsgablung der Araftlabrzeuge (Sticktog terreils 1, Juli): 1932 69 478, 1933 73 825, 1934 88 122, 1935 99 589, 1936 117 383, 1937 134 049; Huter bem Begriff "Araftfahrzeuge" find julammengelaßt: Araftraber Berfonenfraitwigen Araftomnibulle, Lafifraftwagen, Brennftoitfeffelvagen. Arailwagen für genetivinger.de Stragenreinigungsmaichinen, Conderfahrzeuge, Bugmaidinen.

Die Entwidlung des Rraftverfehrs in Ednuaben ift ein Erfolg ber traftvertehre. fördernden Magnahmen ber nationalfogialiftifchen Staatsführung, Deutschland befindet fich beute in ber abfoluten Bobe feines Araftiahrzengbestandes an erfter Stelle in Guropa, und noch ift bie Entwidlung des Motors in Teutschland nicht abgeschlof-Denn ber bom Sihrer befohlene Bau Des Bolfsmagens und ber Bau ber Reichstautobahnen werden ber Entwidlung bes Rraftverfebrs neuen Auffdwung geben.



Vorderradaufhängung des Mercedes-Benz Typ 320

M.-B.-Nationalizant (38)

Gebrüder Maner

Renenbürg (Bürtt.)

Fernfprecher Ir. 278

Karosseriebau

Renaufertigung ---- Reparaturen ---- Autofcheiben



Zündapp-Motorräder

Unverbindliche Besichtigung und Probefahrt durch:

Eugen Hattich Birkenfeld

Kraftfahrzeugmechanikermeister Telefon Amt Pforzheim 2741

Neulackierungen, Eluflackierungen 2lusbefferungen

Auto-Lackierwerkstätte Rann

Neuenblira - Telefon 476

DKW und NSU

Motorräder ab Lager lieferbar

Autohaus Genßle

Neuenburg Telefon Nr. 377



Motorräder

von RM. 345. - an liefert ab Lager

DKW - Vertreter:

H. Geiß

Pforzheim

Westliche 207 - Ruf 5694



Generalvertreter PAUL KERN, Ing., Pforzheim Kaiser Wilhelmstraße 30 - Fernsprecher 3125



2 Olympia-Limousinen zirka 20000 km Laufzeit

1 Spezial-Limousine

zirka (600) km Laufzeit, alle Waren in tafeliosem Zustand, sehr günztig zu verkaufen. Fritz Hauser, Opeigroßhändier, Pforzheim Westliche 166, Telephon 2768.



autorisierten Fordhändler

Carl Rieth Kundendienstatelle Prorzhelm-B. ötzingen Ecke Dietsinger Höhenstr. Ruf 2203

P 4 Cobrio Limonfine etwa 7000 Kim. als Borführmagen für RM. 1475.— au verhaufen.

Opelsbändler: Sch. Geritel. Wiorzbeim. Bernipredger 2316, Altitädterftr. 14.

empfichtt die

C. Dech'iche Buchhanbig.



Von der Internationalen Automobil=Ausstellung in Berlin

geriths hat sendern auch neute iese por 40 Jahren an ber Epibe maridnert. Dagn fommen noch vier an ber Emige matichiert. Dain fonmen noch viel Kaftwanepiabrifen und nicht weuget als 20 Armen bie Eingelielle und Araftiabrieng-Aubehör berfiellen und fo am ber Berliner Echau bas Pionierland bes Maglifahre. geugbones por ailer Weir vertreten.

Binbeimifche Stoffe finben Bermenbung

Die erfte Grage gilt bei ber "lada" immer mirore bem Meinen", Jeoob Jahr murbe in Ber-

lim ein Schlagmort gepragt benimal waren es ting vor fich ging, die ber ficht-fer um io wornger bemerfen fann, nis die Austaufchfolie burchweg mindeftene Die gleiche Bate haben wie bie bisherigen, wenn fie nicht eindeutige Bortdritte bebeuten. Mit Stolg erfüllt es und wenn eine fdgiodbilde Automobilfirma berichtet, bait ber Teveienbebari ber einent 2.3. Liter-Bagen von rund 200 Mart auf 100 Blart, alfo um 50 Beogent, gefunten ift.

Unfere Bagenproduftion hat im Lauf ber Jahre einen foldjen bobepuntt erreicht, bag ummatgende Reiserungen nicht alijahr-lich in erwarten find Wenn ba-mit eine gewiffe Enpenfiabilität ergielt murbe, to ift bas im 3ntereffe einer richigen Entwidtung mur qu begroben. An Eingelteis Ien wurden Berbellerungen po-

genommen, Bremien grober-bimenfoniert. Starretleichterungen eingebant. bie Bagen merben im Sinblid auf ben fortidreitenben Ausbau bes Autobahnnebes um emrindlicher gegen unpernanfriges werben autobabnieft. Der Der Werbeipruch verteen gutto an meisten Kabrifen lautet: "Det Baren fann auch zut der Aufodahn dauernd mit Bollogs gefohren werben". Ins ist wichtiner als ein neues Anbiergeficht ober eine meift mifver-Stanbene Stromlinie

Tal Incontrogramm ber Taimler. Ben : Mis umiaft fieben verichiebene Serien und bagn in Eingelanfertraung ben 7.7 Liter Grober Mercebes", Berm 170 V" mirb bie Enugrobibeiming burch eine Bimetalliparale automotifch eingestellt woburch auch ber faltem Bagen ein raicher Ctart ermoglicht wird Benn beim ,170 H" bem Rach-Joiner bes 13 Liter Ged Die ferienmaftige Hustültung burch ein Abbimaffer- und Cel-Kernibermometer eradust murbe to ift biele Reserving im Soublid auf bie ftarfe Beaufpruchung bes Motore und bie bamit gibammenhangende Rotmenbiafeit feiner befferen Uebermadning beim Mutobahniah-

Gis Personenwagenkabriten haben in Berlin beuriche Jahride megesteilt und barunter find brei idmabilde Sinnkiliger tann ucht gezeigt werden dah Mitteraberg ale Wiege des Berbertenberg ale Wiege des Berbertenberg ale Wiege des Berbertenberg ale Wiege des Berbertenberg alle Wiege des Berbertenberg alle Wiege des Berbertenberg alle Wiege des Berbertenberg and die bei der dubertich lotert in Ange Fallende foun mal gebt es iar den Laufn te ne gauftregel, nichte auferisch ivotert int Ange Aallende faun in ein Schlaamers umaenant wetden und bold fat fich eine II mm digung größten Stille un aller Etitle ereignet Der Bierjahresplan mit teiner Borterung nach inlandifchen Austaulchftof. ten für bisber importierte Robprodufte hat auch ber Antomobilenduftrie Aufgaben gestellt bie - wie man fich an Sand meler Einzelteile fiberwie man fich an Sand vieler Einzeltelle nort-geugen tann — glängend gelöft wurden. Da i m-i er. Be na jeigt auf der Werftoffschau an Dand eines Schnittmodells durch einen Wagen und inne Gegensberftellung früherer Werfstoffe an Einzelteilen und der neuen Einzelteile aus ror-wiegend deutschem Malerial, das eine Umwand-



Mercedes-Benz Typ 540 K (5,4 Liter Achtzylinder) 2-3 sitziger Spezial-Roadster

M.S. Materndienss (38)

ren zu begrüßen. Einige Aenderungen nat der 2,5 Liter Cecisminder Tup 2:10' mitgemacht. Das Getriebe hat vier geräuschlose und fnuchonifierte iprealvergatinte Bormaridgange Bremstrommein und Reigen find verbreitert und bie banbbremte wirft nicht mehr auf bas Getriebe, fonbern burch Zeilzug unmittelbar auf die hinterrad-Bremsdat-ten. Die Spihe diefes Wagens liegt bei 116 Ailo-meter teine Autobalting eich mindigeteit ald Zauerleitung etwa bei 105 Ailo-meter. Stunden Meiner beibebalten ift der "Inp 260° als aniprucksloter, robulter Tiefel-moter. Beden icht iche Gelderen beide beiter motor, bedien eieftrische Glähferum einen feich-teren Start ermöglichen. Ta die Betriebbstoffer-iparnis infolge des Tiefeldls bei 100 000 Kito-meier rund 2500 WM gegenüber einem gleichftarfen Benginmotor betraat eignet fich biefer Wagen vor altem auch als Lari Weich gebieben find bie Luven "820" und "500" als Sechebaro. Addantinder

Bei bem .540" Rompreffor. Sport. magen murbe burth eine vom Romprefforbrud mit eingebautem gesteuerte Ranboerftellung eine nicht unerhebliche verschiebener Lupen.

Lelftungelleigerung ergiert in Durch berfer Wagen mit 170 Aitometer-Stunden in der Epipe der ich nellfte Certenwagen ift. Die Bentillichafte der Anblahift. Die Bentitichafte ber Anstahhobi und mit einem Cpequaliala gefüllt, um ein befferes Barmeperhältnis zu erreichen. Ginent-lich "neu" ist der "Grobe Mercedes" der reprätenta-tive 7.7-Liter-Wagen der als ber Bagen bes Auhrers befannt ift. Gr bat nicht nur ffeine Diotorveranderungen durchormocht, fondern por allem einen gang neuen Rabmen aus Coalrohren erhalten der in Anlehmung an die Rennwagen konftrmert ift. Anher wer fundkronifierten Borwartsaangen hat biefer Wanen noch am Tifferential einen fünf-ten halbautomatriden Gang ber pom Lenfrad aus auf jeben Bang geldhaltet werben fann, io bal proftifch ein Acht. Gong. Me. triebe entitanden ift. eingelrabgelebert bat er hinten eine Spezialnchie ba eine Echwingachie bei ber wechleinben laftung von einer bis gwott Ber-

ionen (bis zu acht Mann tonnen auf ben Trits-breitern fleben!) die Käber nicht lenfrecht zum Boden ausrichten könnte. Zuleht dass Taimler-Beng noch das der der Winterlahrt bereits ge-zeigte gefändegängige Spezialiahrzeug als Kübel-liber mit I-Liter-Rolor, 4-Rad-Antried und

4-31-b-Centung. Raybad, zeigt wieder zwei Typen: ben "tieinen SW 38" mit Edwingachten und einem 3.8 Liter Erchtznlindermotor, ber 140 PS entwickett. Die fünf Bormartagunge werden ohne Rupplungobefätigung vom Lenfrad aus gridelitet, Ter große "Enp Bepvelin" weift ben befann-ten 12-3nlinder.V.Dlotor und ftarre Achien auf Taburdy bal auch feine fieben Bormartegange vom Lenfrad aus ohne Aupplung gelchaltet wer-ben fonnen i Spezial-Manbach-Getrieber, ift es möglich profisich in ben meisten fällen mit bem

(Mercedes Benz Typ 170 V (1,7 Liter Vierzylinder) 4-5 sitziges Cabriolet "B"

M.-B.-Materndinut (38)

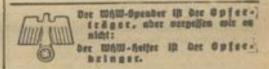
Rell fann trop feiner Berbenbung mit miat infomett ale beutiche firma angefeben merben, ale nur Motoren und Getriebe eingeführt mete Rahmen und Aufbau bagegen en beutichen Berffatten und mit deutlichem Raterial ber bestellt werden Ter 500 Aubit intimeter Rell. biat "Topolino" ift bereite bekannt. Auf ver Aubstellung wird er — in Abweichung von der lebten Serrentielerung in Metallfaroflerte ber letten Serrentieferung in Metallfarolleter bieberum mit Aunflieberbring arbeint Det 1.5 Liter ASU-Fiar foll absolut autobahntell fein und eine Spipenaelchwindiglen von 115 Stunden-Allometern erreichen An Stelle des bisher gebauten 1-Liter Modell wird ihm als neue Inde ein 1.1 Liter aegigt der vorn Kiat-Ginneltabsederung bat Ter Motor das bangende Bentile mit Stadi-Bentifipen. Biergang-Getriebe und einen Rollinderfopf aus Leichtmetall.

Die brei fchmab. Motorrabfabritate, Die in Bertin ausgestellt haben find Rell. Ctanbard und Matco Die fleinten Rell. Duid' und "Bonn' haben mit ihren 8 PS - Dototen eine Leiftungalleigerung bon rund id Progent gegen-über den vorjahrigen Medellen Bei der Luid wird durch Jurudtreten der Bedale jeht eine Junenbartenbremie im hinterrad ihatt der bisberigen Greifaut-Rabenbremie) betätigt. 3m gangen umtaft bas Rell Bamptogramm 10 Mobelle. Ber ben Tupen ab 250 Rubifgentimeter find bie hinterrabletten jest auch gefapfeit, woburch eine geringere Abnuhung ergielt ift.

Tie Motoren von der "261 USL" bis gur "601 USL" find obengestenert. Daneben wurde die "1601 TS" als besonders robustes Lourenrad mit untengeiteuertem Motor beibehalten Leichtmetalllopie mit außen angebrachter Ginftellftala für ball Bentufpiel Scatrallaftenrabmen, Schemwerfer mit eingebautem Ladgometer find Cingelheiten

Standard beginnt fein Topenprogenmm, bal fieben Malchinen umbast an ber oberen Grenge bes fichtericheines 4 mit einem 25uer Mobell, ben nur burch ben Aufban unterfchiebenen "Record"und "Reuergeift". Jivertaftern Reu ift bag bie beiben Abnigowellenmobille Reg Epart 350' und Rex Epoct 500' auf Banich auch mit hintercabfeberung geliefert werben fonnen.

Die Matcoffahrenblabeit hat 4 Eppett mit gwei Sache- und gwei sto-Motoren ausge-kellt Ter So Ambitgentimeter "Becolo" ift als Blotorbahrend, der Bo Aubstgentimeter "M? 100" dagegen lowie ein "MP 120" und ein "MP 150" als Kleinsttraftiahrender, legterer mit Tergang-getriebe und Kule- und Handfupplung gebaut.





1-5 Ionnen mit Benzin-, Gas- und Dieselmotoren

Zugmaschinen Nutzfahrzeuge Hauptverfretung:

Hch. Seyfang jr., Horzheim

Motorräder

Zwei- und Viertakter, 4-Gang-Getriebe Modelle 1938

Kurzfristig lieferbar. Günstige Zahlungsbedingungen Fabrik-Vertretung

Fernruf 2316

Teleson 7376 Goliath: Lielerwagen Westl. 150

Auto-Lackier-Werkstätte

Lacklerungen in erstklassiger Ausführung -

Ausbesserungen - Aufpolieren blindgewordener

Neuenbürg

Christian Hablizel

beim Turnplatz - Telefon 208

GENIAL KONSTRUIERT STABIL GEBAUT BEKANNT FÜR DAUERLEISTUNG

Carl Rieth, Pforzheim-Brötzingen

Ecke Dietlinger-Höhenstraße

Fernsprecher Nr. 2203



Sämtliche Modelle

ab Lager Heferbar Fabrikvertretung und Reparaturwerkstätte

Tempo, 3 und 4 Rad-Lieferwagen

Unverbindliche Besichtigung und Probelahrt erbeten

Fabrokvertretung und Reparaturwerkstätte

Kurt Bossert, Pforzheim Westliche 251 - Telefon 3929

Druckfachen

llefert fcmeliftens

C. Meeb'iche Buchbrucherei



Lastwagen von 21/2 bis 61/4 Tonnen Omnibusse von 20 bis 70 Sitzen

Vertretung:

Maximilianstraße 159 - Pernruf 3417

Bessere Sicht in Kurven

Bosch-Breitstrahler Vollmar & Stickel

Spezialwerkstätte für Autoelektrik Pforzheim Maximilianstr. 16, Ruf 2689



Hanomag-Autos Eug. Müller jr.

Meister des Kraftfahrzeughandwerks

Birkenfeld beim Bahnhof





Erzählungen für den Feierabend

Mutter und Sohn / Von Helmut Paulus

Die Mutter Maria weig ihren Cobn Rati, piel Geld ans und ift in feiner guten Gefett ichait. Bu Chriftine, jeiner Braut, tommi er nicht mehr. Ach, es ift ichmer fur bie Fran Der Mann bat fie verlaffen, nachdem er ibi Bermogen und alles durchgebracht bat. Allein bar fie bie Rinder ergieben muffen, und bi Rarl bat guviel vom Bater. Sie muß etwas tun. Die geht in die große Stadt, wo Mart ift

Maria brauchte viel Dint, ale fie an ben "Blauen Decht" gefommen mar, um dort eingutreten. Die Borderfeite der Birtichaft mat mit bunten Laternen geichmudt, aus ben hoben Genftern drang ein Lichtftrom auf Die Strafe, die weite Ture drebte fich in blipenden Baffingicharnieren, Menichen gingen binein, Menichen tamen beraus, man borte Die Dinit einer Rapelle jelbft durch ben Stragenlarm, :u bem Eingang ftanben bobe Spiegel und marten das ftrablende Licht gurud: Die alte Maria Trofter, graubaarig, obne but, in ihrem fcmargen Rleid, mit ben verarbeiteten Sanden. ein wenig gebudt gebend, mar ber nicht an bem rechten Blag. Aber mer eine ernitliche Sorge im Bergen tragt, ber bat auch einen ernstlichen Mut. Maria brauchte fich nicht gu/ besinnen, fie zogerte nicht einmal, fie trat ein

Ein pornehmer Berr in einer prachtigen Uniform mit goldenen Schnuren ftand in ber Salle, er blidte Maria an, ale fie bereinfam, en lachelte ein wenig, ale muffe er benten: Bas bit dieje alte Frau bier? Und als Maria, Derwirrt, nun boch einen Augenblid ftebenblieb und grugte, lachelte er icon nicht mehr, ionbern griff geschäftsmäßig und mit ernfter Diene an feine Dine. Es war auch nicht gang einfach, in den großen Saal hineinzugeben, ein fremder Menich unter fremden Menichen; co war ichwierig, feinen Gleichmitt zu bewahren und nicht ju geigen, wie bart und angftlich bas Berg flopfte.

Maria merfte es wohl, wie an vielen Tijden. et benen fe porubergeben mußte, fur einen Lugenblid das Geiprad verftummte, fie fühlte es, wie ihr bie Blide folgten, fie fab auch ba und bort in einem Baar Augen, bas fich ibi gumandte, ein überraichtes und unglaubigee Bucheln, aber bas machte icon alles nichts mehr aus. Sie icamte fich nur darüber, daß fie ein wenig binfte, aber es war auch bies nicht ju andern, es gehorte wohl mit baju. fie tounte es nicht unterdruden, es fam bon den

Buffen, die ihr fo web taten. Buerft war es ihr überhaupt ! num möglich, Die vielen Gefichter, Die um fie maren, gu unterfmeiten; bas belle Licht blendete die Augen, man fonnte faum etwas boren, fo laut maren bie vielen Stimmen, die jufammenflangen, und die Dinfit. Aber fie ging unentwegt weiter, fie batte eine Aufgabe, fie hatte etwas gu fuchen, fie wollte es fuchen und nicht nochgeben, bis fie es gefunden batte. Gie ging bin und ber, mit langjamen Schritten, fo, wie man geht, wenn man etwas fucht; fie gwang fich baju, langjam ju geben, obgleich es ichwer war, aber es mußte fein. Ihr Berg flopfte febr, aber das tonnte ja niemand feben. Ihre Soffnung, unter biefen vielen Menichen ihren Cobn qu finden, wurde immer geringer; aber endlich jat fie Rarl doch Er faß an einem Tifch mit brei anderen jungen Berren, er hatte ihr ben Ruden jugefehrt, und fie fpielten Rarten.

Richt weit weg von ihm war an einem Tifch einen jungen Raufmann, in Befahr. Er gibt ein Blat frei, dorthin fepi- fie fich Die anoccen riidten ein wenig gufanimen, ale fie fich fette, fie lachelte ihnen freundlich gu, aber dieje Menichen taten, als murden fie es nicht jeben Gie bestellte bei bem Rellner mit ichnichterner Et mme eine Taffe Raffee. Rach einiger Beit wurde fie auch gebrocht; fie jog aus ber Taidie ihren ichmargen Lederbeutel, um gu begehlen. Sie war ein wenig rattos, fie wußte nicht recht, mas fie tun tollte, fie rubrte ben Raffee um und überlegte.

Gie fonnte doch nicht einfach auffteben und ju ihrem Cobne hintreten und 'n ihm fagen. 3ch bin gefommen, bir in jagen, daß bu bie Chriftine beiraten follft, es ift norg! Das fonnte fie doch nicht tun vor allen biejen Den icen: ficherlich murbe er fich ihrer ichamen und fich argern, und ogun mare alles verloren Bielleicht war es überhaupt toricht, daß fie gefommen bar. Es dauerte nicht lange, da ftanben die Bute, die neben ihr fagen, auf und gingen. Gie verliegen aber ben Raum u du. be fuchten fich nur einen anderen Tifch; ficherlich icomiten fie fich, neben ihr gu figen Aber it fonnte es nicht andern fie mußte ichon ba fein, fie mußte mit ihrem Cobn Rarl iprechen

Die Mufit fpielte in bem Coal, fie borte gar nicht auf gu fpielen. Run betraten einige junge Mabden in der Mitte des Raumes Die Bubne, um ju tangen, fie batten febr wenig angezogen. wenn alle feine Breunde über fie fachten.

alle blidten gu ihnen hinnber und flanchien Maria flatichte nicht An mas boch Die Dien ichen Gefollen finden! bachte fie, ich flauch nicht Gie rubrie ihren Raffer um, und dann blidte fie gu bem Eifch hinuber, an bem ibi Cobn Rarl jag Dort witen fie nun autgebort marten gu ipielen, fie blidten nach ber Bubne bir und flatidien in Die Banbe, auch Rarl igt es Maria tab es, und es tat ibr leid

Sie trant einen Echlud Run tann ich bonn hinnbergeben und ju Rarl jagen, dag ich bei bin, jest ftore ich fie nicht mehr' bachte fie Zu wellte auffteben und binübergeben, aber 20

Denn einer der jungen Leute, Die bei Rail tagen, batte ju ihr hinübergeblidt. Maria batte es deutlich gejeben, co bestand fein 3meitel, er batte Die Augen von den Tangerinnen ab gemandt und hatte fie gejeben Erftaunt hatte er fie eine gange Beitlang betrachtet bann met Die Bermunderung in teinem Geficht in ein Lachen übergegangen. Maria fab, wie er feinen Freund, ber neben ibm ich auftief und einige Borte ju ihm jagte Run mandte fich dieter auch um und blidte qu ihr binfeber auch uber fein Beficht ging Diejes Lachen aufdringiich und neugierig mufterte et fie. Maria lab, mie fie fich luftig machten; fie budte fich gang flein machte fie fich am liebiten ware fie gar nicht dagewefen. Was mufte nun geicheben, wenn auch Rarl fie bemerten murbe? Es mar nicht auszudenfen, er mußte fich nun über feine Mutter icomen, es fonnte nicht anders fein.

Wird Karl seine Mutter verleugnen?

drei miteinander. Ge fab, wie einer von ihnen ihrem Cobn Starl die band auf den Arm legte und etwas in ibm fagte Run mar es foweit. nun brebte auch er fein Geficht gu ihr h nüber, Maria ftobnte leife, fie batte gemeint, wenn it allein gewejen mare, fo aber fag fie gang itill und rubrte fich nicht, nur in ihren Schlafen hammerte das Blut. Gie fab, wie Rarl beritber bi die, fie fab an feinem Beficht, wie er nicht glauben fonnte, was bier geschehen mar, et blidte raich weg und fah auf ben Tiich nieber, das Blut fchof in fein Geficht, dann bob er bie Mugen noch einmal, wie um ju feben, ob biefe alte Frau, Die hier im "Blouen Decht" fof und jum Beipott feiner Pameraden murbe, auch wirflich feine Mutter fer

Aber es mar ichon fo, es war nicht anders dafe Frau mar feine Mutter. Er fagte nichts er erhob fich nicht, er blied figen und blidte aut ben Tifch.

Run muß ich geben! bachte Maria. Mit git-ternben Sanben ichob fie bie Zaffe gurud: in diefem Raum batte ite nichts mehr verloren bier batte fie nichts mehr zu juchen. Langiam und mubjam, mit fteifen Gliedern, erhob fie fich, nun fonnte fie nicht mehr ju biefem andern Dich binüberbliden, nas mußte fie forigeben

Ach! Was follte nun aus Chriftine merden und aus allen Blanen? Morgen murbe ife beimfehren und mußte lagen: Es ift nichts darans geworben, ich bin eine unnübe und ulte Frau, alles, mas ich geran und geplant habe, ift verfehrt geweien und ohne Rupen!

Co mar es. Aber, ale fie ichon geben wollte, ba fühlte fie mit einem Male eine Sand auf ihrem Urm

Es mar unabmendbar. Run lachten icon bie find bie fie fachte gurudhielt, es mar eine Stimme, die ju ihr fam und die fragte: "Mutter!" fagte fie. "Bas tuft on benn

> Sie mußte aufbliden, nun mugte fie lacheln; es mar das oleficht ihres Cobnes Rarl, in bas fie blidte, es mar ein wenig gerotet und erregt, aber co fab tie freundlich an

> Die fonnte nichte dafür, bag ihre Stimme ein wenig gitterte, ale fie antwortete:

3d hab dich gefucht. Rurl, ich babe etwas mit dir beiprechen wollen es ift toricht von mir geweien, dag ich bierber gefommen bin, nun werft ich es

Aber fiche, nun tonnte thr Berg leicht werben und frob und ftolg und voll Bewunderung für ihren Echn Rart Wos fur ein feiner beir mar er! Er wußte fich zu beneimen, nichts bergah er, er batte ein gutes und freundl des Berg, er ftellte fich gu teiner Mitter, auch menn andere über fie lachten 3a, er tonnte jogar jebi, in Diejem Augenblid jagen:

Rein, das ift nicht toricht gewesen, Mutter, recht und gut ift es gewejen, was bu getan bait: fomm, nun will ich dich meinen Freunden

Die jagen mit giemlich verftandnistojen tie fichtern, fie bl dien alle von Rart gu Maria unt mußten nicht recht, ob dies nun Spag ober Ernft fein follte, und fonnten nicht qu Enbe tommen mit lleberlegen, mas fie tun jollien

Aber Rarl brachte ibre Ueberlegungen raich ge Ende "Meint ihr nicht, es ware nun beffer, ihr wirdet auffteben und meine Mutter begru-

gen?" fragte er. Er fagte es mit taft freundlicher Stimme. Es mar eine Sand, me fie freundlich berührte fein Geficht mar gang rubig und aleichmutta gelten vielleicht mit

Der große Lohn

Bum Propheten tamein ninger Mann und fprach. Bettgelandter meine Mutter alt und ichmach. Lebt bei mit ich geb ibr Wohnung Bemand. Crant und Speile arb id ihr mit meiner Band. Siebe fie auf meinem Urm und pflege fie Commere fühl und mintere marm und lege fie. Sab ich vergolten?" Der Prophet Iprach: flein. Richt vergelten aber meblaetan und fein Richt den gehnten Geil vergaltelt du mein Cobn. Cott gebe die fure fleine großen Lobn "

Friedrich Buckert

Daber aber die brei Burichen juhren wie auf Rommande von ihren Stublen boch, nun Gar es an thuen, dag tie rote Ropfe betamen fie verbengten fich und gaben Maria bir Dand Aber Mario war es unbehaglich guntute.

3ch giaube, wir muffen nun geben Rarl" tagte fie "es ift ichon ipat ich mochte gern noch manderlet mit dit beipreden menn es der recht ift; das geht bier nicht gut '

Bie bu willit Mutter!" antwortete Rari. Et jogerte ein menig bann iante er:

Billit du nicht noch ein Weitchen bableiben, Mutter und an unterem Etich figen?"

Er betonte jebr, mas er nun jagte.

"Es wurde für meine Freunde eine Ehre jein, Mutter, wenn bu bei ihnen am Trich fipen murbeft!"

Maria eritaunte.

Bie Der Rarl iprechen fonnte! Alle mugten thm gehorchen; die drei, au eben noch über fie gelacht und ficher viele ipottifche Borte uber fie gejagt batten, fie fonnten nichte anderes tun, ale lacheln und niden, ja, einer von ibnen wollte icon laufen und einen Stuhl fur fie

"Dein, nein!" mehrte Dario angitlich ab, id; glaube, es ift beffer, wenn wir jebt geben. Rarl, ich bin mude von biefem Zage!

Bie du meinft, Mutter!" tagte Rarl. Er jahlte feine Rechnung, und fie gingen.

(So ergabtt Getmut Bautus in ichlichter und boch is einpraglamer Weite in feinem Romar Der Aug des beben' (Wilhibelm Gewert und Gewalt bes Lebens erfüllt ift und in Diefer Mutter eine unvergeftliche Geftalt

Goethe und Beethonen

MIS Goethe und Beethoven in Aarlebad miammentralen unternahmen fie einen Epagiergang in Die Umgebung des Bade. ortes um fich ungeftorter unterhalten qu fonnen.

Die Spagierganger bie bie beiben Weifter erfannten wichen ihnen ju beiden Geiten aus und grußten fie ehrerbietig fo bag fie boch nicht zu einer angeregen Unterhaltung famen.

Ge ift verbrieftlich" fagte Goethe. .ich fann mich ber Romplimente bier nicht ermehren.

Machen fich Gure Grzelleng nichte braus", antwortete Brethoven .. Die Romrkmente

Mein Regulator

Bon A. Bumiller

Wenn man frant im Bett liegt - nicht nur in ichlaflofen Rachten fondern auch am hellen Tage - bann fprechen Rebendinge gu und die wir fonft nicht beachten.

Menichen, die vor unferen Genftern vor-beigeben, merfen mandernde Schatten an Die Dede Die fich in umgefehrter Richtung bewegen - und irgend ein blanter Gegenstand lagt Connenfringel über und fpielen bie bei ber leifeften Grichatterung einen mahren Beitstang aufführen, um bann boch immer wieber beruhigt zu ihrem alten Schwerpuntt gurücfzufehren.

Und bem Tapetenmufter grinfen und in der Lammerftunde allerhand Fragen an. finfter und drogend, hobnild und fpipbubildi - je nach bem Refonnangboben, ben wir felber abgeben.

Und wenn wir die Augen ichließen bann fangen biefe Spulgeftalten ju tangen an ftreng und gefehmäßig - ein Mennett, ju dem das Blut in unferen Schlafen die Beile gibt - und ber Regulator an ber Mand ben Tatt: Tid und Tad - und Tid und Lad! und Die Ravaltere breben und wenden fich gewandt und bie Tangerinnen raffen ihre Rode und neigen graude ihre gepuderten Berfiden: Tid und Lad und Tid und Ind!

Und wenn die Paare ichwinden bann bleibt bas Tid und Lad ber Uhr, biefes altvertraute Tid und Tad. Und wie ich mit beffen bewußt merbe da febe ich nur noch meinen Regulator meinen aften Befannten, mit feinem aufgeleimten, gebrechielten Schmud - mit feinem überlabenen Bierat. Schmud - mit feinem überladenen Bierat. Sollte die Außenwand feucht fein? Uhren Ge tam bann eine Zeit, ju der ich aus der Derandecoeben im Motton der Routen mit feinen vielen Zapfen, Rapfchen und find ja manchmal empfindlich und verziehen heimet fort mußte. Für einige Reit, dachte

men Schnid-Schnad überlaben find.

Auch ich ließ mich einmal von biefem Reichtum blenben als ich por pielen Jahrgehnten - ftolg ben Auftrag meines Batere ausführte einen Regulator ju faufen. Corglich trug ich ihn nach baufe ben ichwart gebeitten und rotterten .laufchte mit Wonne bem Gummen und Brummen und Muffgeren der Spiralfebern in feinem Innern.

Bir alle, meine Eltern, meine Bruber und ich umftanben bas berrliche Dobet bas nach langem Suchen endlich einen bevorzugten Plat an einem Genfterpfeiler gefunden hatte. Wie war ich ftolg auf - meinen Requfator - mit feinem pornehmen, mit feinem ftolgen und gewichtigen: Tid und Ead - und Tid und Zad.

Run hatten wir gewiffermaßen unfere eigene Beit - unfern eigenen Tag und unlere eigene Racht - und fonnten die Rirdenubr übermachen ob fie auch punttich thre Bflicht tat.

Aber eines Tages fand mein Bater por ber neuen Uhr und ichuttelte ben Ropf. Bas mar benn bas? - Meine Mutter meine Bruder tamen berbet. Unfer ftolger - unfer felbftbemußter Regulator hatte ben Entterich, ben richtigen Jungendatterich! Gein ficheres und gemellenes

Tid und Ind

war übergegangen in ein aufgeregtes, franthaft haftenbes:

Tid unde Tad - unde - Tid unde Tad! Sollte die Augenwand feucht fein? Uhren

Schnörfeln die ihm der Erechiler mitgegeben fich leicht; wenigstene Die Wanduhren, ich - aber, es war ift immer! Bieder werfe hat - nicht etwa weil ihm biefer Birlefang Weine alte Belbtalchennft geht um fo bef- ich nich bes Raches auf meinen Riffen fin gefallen hatte landern weil bie Uhren fer je ichlichter ich fie behandle).

> Allo unier ichwarz gebeigter, zapfengeichmudter Regulator friegte eine trodene 3n. neuwand Und wirflich er ging wieder rilling und feft. Aber nur furge Beit bann befiel ihn feine alte Unficherheit wieber.

Run erffarte mein Bater, bag bies an einem Konftruftionsiehler liegen muffe und daß ich als Berantwortlicher die Aufgabe habe einige Mart am Raufpreis herunterguhandeln. Da die Probezeit noch nicht abgelaufen war gelang mir diefer peinliche Auftrag wider Erwarten. Und wenn nue Die Uhr wieder ihre Buftanbe hatte fo trofteten wir uns damit daß fie ja auch billiger fet. Und da fie die Zeit einwandfrei anzeigte hatten wir uns bald an ihre gaunen gewohnt die wir für einen Ausfluß ihrer Stimmung hinnahmen.

Satte ich die Aufnahmeprufung in Die Realidule zu mochen - und warf ich mich Des Rachts unruhig bin und ber: Die purten fremden Botabein Die mir der Pfarrer ein-getrichtert hatte und die überftuffigen Regein vom Partigp pafie - und von irgendeinem Enbjeft, - bann vernahm ich ploplich meine Uhr: faltes Blut - faltes Blut! - raunte fie lo ruhig und fo ficher daß ich meine aufgeregten Baden beruhigt in bie fühlen Betififfen brudte und rubig einschlief.

Und als ich am andern Abend von Bechingen jurudtam ba blingelte fie mir lebhaft gu: Ra - es ging - na - es ging!

Bon Diefer Bett an empfand ich unfern Regulator ale eine Perfontedifeit, die mit gur Familie zählte.

troften follte Ea auf einmal vernehme ich bas Eiden meiner Freunden.

Bleibboch hier rat fie mir - und immer wieber Bleibood hier bis ich endlich auffpringe und fie abitelle.

Sahrzehnte find vergangen. 3ch habe ein neues beim gefunden. Und ich fonnte au. meine Mutter ju mir nehmen. Gie brachte allerhand Saustat mit den ich wenta beachtete. 218 ich aber eines Tages wieder im Bett liege - hellhoriger fin Rebendinge als fonft - Da fiore ich ptottlich einen altpertrauten Con - etwas aufgeregt - mit leifem Tatterich

> da lebft bu benn noch -Sa lebft bu benn nocht

Berraott ba mar fie ja mieber meine aue Befannte mit ihrem fühlenden Berten. Tenn ein Rehler fonnte es ja nicht fein,

nachdem fie to Jahre ohne jede Reparatur die Beit gemeffen batte

rubig und feft und rubia und feft! -

and to thidar fie mir beute noch da ich Diele Beilen ichreibe. Und wenn auch einmal eine Stunde tommen wirb - Hir mich und für bie Uhr - fiber ber geschrteben fteht:

Uos erit ultima -

porläufig fratt meine Seber nach und bie Uhr tieft dagu

Rubla una left!

Aus dem Heimatgebiet

Amtliche Nachrichten

Der Gibter und Reichstangler bar die Verlefferen er abolisar : Bileiberer in Statigartigeuer-ach und Dr. Seibsib in Delbronn auf ihren laten in den Rubelland verleht.

Der Ariessianvalur bai den Beligeinvorter mit der Eunsdereichung "Bolteloberinds-tor" & rifer bei der Coliscidirettion Ulm auf feinen Antrea in den Indeband verleyt, debal. Oberreinungstat Friedrich Angliker bei der Lovotapulik-furto-arabeithen Abteilung des Marie, Junenminike-riums.

Tiens.

Der Reichtlichtelber bei den Oberiefreifer Wilhelm Moll, bei der Lechnischen Geschäufe Sinthaut aum Alesanungstet. den Achtmungstat Hofalf in nie bei der Aliniseri Cabreitung für die Kondichnten und Oberrichungstat erwaut und den Berwaltungsaberrefreiher Andere in der dein Arthungstat fragen Anteres in Neutlingen auf seinen Anteres in den Auderichten der Subertand der Stellen der Alle der der Anteres in der Anteres

Nand verseich der Reichdbabndirestion Seutspart find die ankerptanuckliven technischen Ariodbabndinsuchteren Nood bie Deitherenn und Krit in Stationer inferiordaben bereichten konderen Ariodbabnderen Ariodbahnsuchen erweichte ernennt, Reichdbahnsberrei Dr. inr. Ebers das in dennifinet iMain als Depreneut und Abbellungsleiter auf Reichdbahndbrefreiten Stutioner und der Reichdbahnaberfeltreide Echneider in der des Liebunds versehren des Liebunds versehren bestinden der Liebunds versehren bestinden versehren Band Bortieber des Liebunds versehren Wom Klistes von Reichdbahnder in dem fath, Warrer

Bom Rifdel von Rottenburg ift dem fath. Blorrer De in em an in Tantelburder und bem fathol. Biorrer Afaft in Onederlingen, Defent Mieblinger, der Einfelte in den Rubelland auf Aninchen vermitliet ben,

Mein viertes Lehrjahr!

Es ift burch bas praftifche Leben einbeutig exmielen, bag eine breifahrige Lehrgeit für ben Raufmannsberut ale ausreichend angefeben werben fann. Meicht biefe Beit nicht aus, ober beffer gelagt, ift bas Ausbildungsergebnis einer brei-fabrigen Lehrzeit unbefriedigend, fo ift bas nur ein Beweis baift, bag bie Ausbildung nicht ord-nungsmäßig erfolgt ift. Die Bestrebungen, bie hier und ba laut geworden find, faufmannifde Lehrverhaltniffe fur die Tauer von vier Jahren gu vereinbaren, muffen baber entichieben jurudigewielen werben, und es fann bei biefer Belegenheit gleich gelogt werben, bag bie Deutiche Arbeitoftont feinestalls geneigt ift, bei Beginn ber neuen Lehwerhaltniffe gu Oftern pierjanrige Lehrverhattnille anguerkeinen Auch bas Meichswirtichaftsministerium hat bereits in einem Erlaft vom Mat vorigen Jahres beutlich gum Ausbeuft gebracht, baft es fich une bann mit einer wenn es ild; um folche bandwerfriche Berufe ban-bett, bei benen wegen ibres technichen Ginschia-ges eine Verlängerung ber Ausbildungszeit der Lehelinge ersorderlich ist,

Aus der Kreisstadt Neuenbürg

Bobes Alter, Ortoftenerbeamter i. R. Rarl Ebr. Dobt vollenbet morgen Conntag in guter Gefundheit und geiftiger Brifde fein 84. Lebensjahr. Der Altersjubilar, ber fich noch gerne im Garten betätigt, mar in ben Jahren 1884-1893 als Stenerwächter in Menenburg ftationiert, wofelbft er nun auch bei Bermanbten feinen Lebensabenb verbringt. Unfere besten Winfche an feinem morgigen Geburistag.

Aus der Kurstadt Herrenalb

Bom Reichsbernfewettfampf, Bum Schaufenfterweitbewerb ift engangend gu berichten, bag Brl. Elfriebe Bfeiffer in Firma Gott. Ind Bfeiffer, Drechflerel, mit zwei Genftern fich am Wetthewerb beteiligte. Die Muslagen fpraden für Gefdmad und Ginn für ble Belange jeitgemäßer Ausftellungefirnft,

Aus dem Luftkurort Birkenfeld

Befprechung mit ben Gemeinberaten am 24, Rebruar 1988. Die Binterfprigung ber Obfibaume ift jest reichegeseglich angeordnet. Die Gemeinde fchafft beshalb eine mit Bferben bespannbare Motoripripe an. Die Spripmittel werden cbenfalls bon ber Gemeinde geftellt. Die Ausligen für biefe aber werben sufammen mit ben beim Sprigen fonft noch entftebenben Roften-auf die Obftbaumbefiger umgelegt. Wer die gesehlich vorgeschriebene Wintersprigung felbst burchführen will, bat bies bis fpateftens 1. Dars auf bem Rathaus

Mus ben MDteifungen Bergwald" und "Eichelacher" wurden gufammen 223 Festmeter Stammbolg um rund 5000 .- MDt. verfauft. Angerbem wurde ein Berfauf in Bapierhola gefätigt. An Brennhols fteben nur 200 Ranm. meter gur Berfügung, Die burch eine befonbere Rommiffion an bie einzelnen Antrage Steller augeteilt werben.

Rach einer Mitteilung bes Kultministeriums tonnen von biefem gum Ban eines SI-Beims feine Mittel gur Berfügung geftellt werden. - Un bie Schülerunfallverficherung gablt bie Bemeinbe für ben Schiller 25 Bfennig. -Entiprechend ber Schagung burch ben Ortebauernführer follen an Rugele und Müller je 45.— Ruc. als Entichabigung für ben Antterandfall, ber burch bas Ditterjugenblager ents finnden ift, bezahlt werben. In Bufunft wird Die Bemeinde bie Biefen felbft pachten.

ben Landrat ber neue Burgermeifter unferer Gemeinde, Bilbelm Rappler, feierlich in fein Amt eingeführt. Er ift ber Rachfolger feines Baters, ber und 34jabriger Amtetätigfeit in ben Ruheftand getreten ift. Dabei tonnte bem icheibenben Bargermeifter bie Chrenurfunbe bes Dentiden Gemeinbetage fiberreicht wer-

Calm, 25. Febr. Mach dem Musbruch ber Mant, und Rlauenfeuche in Boblingen find vom Landrat bes Mreifes Calm für bie in ben 15 Rm.-Umfreis fallenden Gemeinden Dachtel. Dedenpfronn, Bedingen und Ditelohelm befondere Geuchenichutbeftim. mungen erlaffen worden, bie eine weitere Ansbreitung ber Biebfeuche verbuten follen.

Stammbeim, 25. Febr. Bürgermeifter Benginger gab in einer Gemeinbeversammlung einen ausführlichen Rechenschaftsbericht fiber bie Fortidritte, bie in ben vergangenen bier Jahren auf allen Gebieten gu verzeichnen waren. Durch eine weitblidenbe Finangpolitit fei es gelungen, bie Bemeinde aus ber febr miglichen Lage, in ber fie fich bor bier Jahren befunden batte, berausgubringen, was gur Folge hatte, bag für bas Rechnungsjahr 1937 die Gemeindenmlage von 22 auf 15 b. D. ges fentt werben fonnte. Rach Durchführung biefer Befundung werden nun langft fällige Blane ber Berwirflichung gugeführt, fo u. a. banliche Beränderungen am Rathans, Kanalis fierung, Berbefferung ber Strafe, Bau eines BJ-Deimes, eines Sportplages, einer Bemeinde-Baidtuche, einer Wohnstedlung und folichlich die Forderung des Frembenverfehre.

MRüblhaufen a. Eng. 25. Febr. Durch Die Bemühnigen ber Gemeindeverwaltung werben im tommenden Friibjahr auger zwei Reubauten etwa 16 Siedlungehaufer, baupt. fächlich für Arbeiter, erstellt, fobag ein ganges Banviertel überbaut werben fann.

Bernebuch, 25. Febr, Im naben Baggenau ereignete fich an ber Strafenfrengung bei ber Schmelger-Brude, am Orteausgang von Rotenfels Richtung Raftatt, ein fcwerer Berfehraunfall. Der 58 Jahre alte verheiratete Rarl Schröber aus Gaggenau wurde, als er mit feinem Jahrrad über bie Briide fahren wollte, bon einem bon Rotenfele tommenben Laftaug erfaßt. Er erlitt babei ichwere Berletzungen, benen er wenig fpater erlag. Der Laftjug fuhr bei bem Berfuch, auszuweichen, I feiert eine urwilchfige Saftnacht.

Igelsberg, Rreis Freudenftabt, 25. Febr. | über bie Bofchung, wobei Fabrer und Beifab-In Anweienheit bes Kreisleiters wurde burch | rer leichte Berlepungen erfitten. Der Motormagen murbe erheblich beichabigt.

"Pforghe m breht auf!"

Grofer Faftnachteumgug am Sonntag - Die Gold, und Gilbermaste marichiert - Der Gefragmurm wird berbraunt

Um tommenden Sonntag werden fich Tanfende bon Menichen aufmachen, um ben alls fahrlichen Blorgheimer Saftnachtonmung gu bestaunen, ber fich am Rachmitteg um 2 Ubr in Bewegning fegen wird, um burch bie Straffen ber Golbftadt gu gieben, Bon langer Sand vorbereitet, verspricht ber Umgug ein Brachiftud gu werben, Man bat alle Regifter gezogen und alle Möglichteiten "aufgebrebt". Laut tonend läuft bem Umang ein Schlagwort boraus: "Bforgheim brebt auf!"

Und Bforgheim wird aufbreben, Der narrifche Bug wird ein eigenes Weficht tragen. Gin Bforgheimer Geficht. Er ift auf beimis ichem Boben gewachien. Alt-Biorgheim, Ur-Pforgheim, Schwarzwald, Schmudwaren. und Uhreninduftrie werben Anlag gu humorvollen Bagen und Gruppen geben, gu benen fich brachtvolle politifche Rarifaturen gefellen.

Ein Glangftlid im Umgug werben bie Pforgheimer "Goldmasten" bilben. Sie tragen golbene und filberne Masten. Sie find in bochtfluftlerifche handgemalte Roftilme geffeibet. Sie berforpern ben Runftfinn ber funfts fchaffenben Golbftabt, Mit lantem Schellengebimmel gieben wir am Buge mit.

Gine weltere echt Pforgheimer Angelegenbeit wird bie Berbrennung bes "Gefrahmurmes" fein. Der Gefrahwurm ift eine fagenhafte Geftalt ber Bforibeimer Induftrie. Der Gefragwurm ift all bas wibermartige, fdmunige, gefrätige, berichladte, das bom reinen Gold und Gilber weggeschieden wird. Ein riefiger Gefranwurm wird im Umgug mitgieben. Auf bem Blat ber GI findet ber Umgug fein Ende. Man wird bort im Rreis Aufftellung nehmen und unter feierlicher Beremonie ben Gefrähmurm berbrennen.

Der Faltnachisumung wird wieder ben Sobebuntt bes Bforgbeimer Saidings neben ben ftabtifchen Ballen am Camstag und Dienstag - bilben. Die Stadt wird fdwars fein bon Menfchen und bie Stragen werben bon bunten Faftnachteichlangen luftig überdacht fein. Ein froblich narrifches Bolf

Hierl über Arbeitsdienst und das Bflichtjahr

ilm ben empfindlichen Manget an weiblichen Arbeitäfraften auf bem Lande und in ber hand-wirtichaft gu belieben, bat ber Beauftragte für ben Bierjahresplan Generalfeldmaridall Goring. ine bestimmte Gruppen ber berufttätigen werb-lichen Ingend ben Nachweis einer einjahrigen Tätigfeit in ber Land- ober handwirtschaft gemadit. Es ift bamit eine Einrichtung getroffen worden, die ihrem Ginn und Charafter nach gu vergleichen ift mit ber Ginrichtung ber Not-ftanbearbeiten, nur mit bem Unterfchieb. daß der Reiftand damals in ber Arbeitelofigfeit, bente im Mangel an Arbeitelfraften in ber Land- und Saudwirtichaft besteht. Ebenfa wie wir feinerzeit einen ich arten Tren unn geftrich gezogen haben gwifden ber Notftanblarbeit und bem bamals noch freiwilligen Arbeitsdienst der mannticken Jugend, so ist es notwen-dig, auch beute einen flacen Trennungestrich zu gieben zwischen dem zur Zeit noch freiwilligen Arbeitsbienft ber weiblichen Ingend und ber Rotftandenafmahme bes land. und hauswirt-ichaftlichen Bilichtjahres für beftimmte Gruppen ber berufstätigen weiblichen Jugend. Diefer flare Trennungsfrich ift notwendig, damit nicht 3dee und Wefen bes weiblichen Arbeitsbleuftes burch unflare Borftellungen verwischt ober getrubt

Etenso wie der Arbeitsdienst der mannlichen Jugend seinerzeit nuch eine wirksame Abhille im Kaunpl gegen die Arbeitslosafeit war. so ist aegenwärtig der Arbeitsdienst der weiblichen Jugend auch eine wirksame Abhilse zur Bebedung des Rangels au Arbeitsträften in der Land- und Causwirtsichalt. Genio wie seinerzeit neben dem Arbeitsdieuft der mannlichen Jugend noch die Organisation von Rofftandsardribern notwendig war, ebenso ist heute neben dem Arbeitsdieuft der weiblichen Jugend die Rofftandsmahme des land- und hauswirtschaftlichen Blichtschreit eine burch bie Lage gebotene und febr begrußendwerte Einrichtung.

Swed des Arbeitsdienftes der manntiden Jugend nur der Kampf gegen die Arbeitslofigfeit war, ebenfowenig ift der Arbeitsbenft der weiblichen Jugend nur als ein Mittet jur Bebebung bes Mangels an Arbeitsfraften in ber Land- und hauswirtichaft angufeben. Oochichute nationalrogimientinger ergrenning sur richtigen Arbeits-auffaffung und Boltsverbundenheit im Geift einer gemeinfamen Wettanichauung gu fein, ift nach bem Willen und ben Worten bes Buhrers bas gemeinfamen Mettanichauung gu fein, ift nacht Dem Willen und den Morten bes guhrers bas Maler aus Konstang beim grauen Giodsmann arvor Riel bes Arbeitsbirnftes ber weibsichen einen Taufend-Mart. Gewinn.

Jugend nicht minder als ber ber manntichen Junend Chenfowenig wie feinergeit burch bir Rotftanbarbeiten fann heute burch bie Notftanbemaßnahme bes tand- und hauswirtichaftlichen Blichtjahres bieles Biel erreicht werben. Bur in der Logergemeinschaft unter ber ftandigen Fantung, lieberwachung und Betreunig in und auber Dienst burch forgfältig ausgewählte und porgebilbete führer und führerinnen ift biefell Biel gu erreichen.

Der burch bas Reichstarbeitebienftgefen und bie Berordnungen bes Sahrers vom 27 Juni 1935 und 26. Ceptember 1936 befohlene Musbau bes trempilligen Arbeitobienftes ber weiblichen Jugend gur Durchfahrung ber allgemeinen aufnahms-lofen Arbeitsbienftpflicht auch ber weiblichen Jugend wurde baber burch bie Rotftanbamafinahme bes weiblichen tand- und hauswirticiafilichen Pliechtigeintes in feiner Beile berührt. Die geitbebingten Umflände erfordern vielmehr einen belichteunigten Ausbam bes Arbeitibienftes ihr bie weibliche Jugend. Botftandbarbeiten gibt es heute in Teuticifand nicht mehr, die gesamte mannliche Jugend geht burch bie Edjute bes Reichsarbeitedenftes auch die genbedingte Reiftandemafinahme des land- und hauswirtligaftlichen Blichtschwird im Laufe der Zeit unnötig werden, und auch die gesamte weidtiche Jugend wird in Erng der allgemeinen Arbeitsbienfipflicht ihrem Botte im Meichsarbeitsbienft bienen und babei gu Frauen erzogen werden, wie fie das national-logialifilide Deutschland broucht.

Weitere Spenben für bas 28828

Dobn u. Rold, Cintisart 30 000; Earl Beilein. Düngemitiel-Babrif, Uim a. D., 5000, Auto-Stalger (Imbd., Cintisa 1000), Verrede's Schuffsbrifen AG., 200 Cannibat 1000; V. B. Rolli Bd., Colnacet. Badmang 5000, Deintid Carls, Hantinife, Cintisari-Generach 1250 Ab. Albhuarr, Statisart-Oberliftbeim 700; Einft a. Petiner, Leberlabif, Rechan am Redar 500; Tr. Bribaid Seier, Hadmana, 500; I. Landerer, Vopierwarenfahrlf, Delibrom 600 RW.

Aus bem britten Stod eines haufes in Anlen fturzte ein etwa ein Jahr alten Ainb in ben betonierten hof. Es hatte bas fast unglaubliche Gind, bei bem Sturg aus rund gehn Meter hohe auher einigen geringfügigen Schürfungen feinerlei ernfthafte Berlehungen bavongetragen.

Turnen und Sport

Bom DAL: Rreis 5 Ragolb 176 Boranmelbungen für Breelau

Die Boranmelbungen jum Beinch begroßen Deutschen Turn- und Sportfestes in Bredlau belaufen fich im Rreis 5 Ragold bis heute auf 176. Das Melbeergebnis muß, um icon mit ben anderen Areifen Schritt halten gu tonnen, wefentlich erhöht werben. Dit gutem Beifpiel geht ber Turnberein Weitingen boran, ber feine gefamte attibe Schar nach Berelau entfendet, welche Magnahme Anerfennung und Rachahmung verbient. Die Bereine, welche noch feine Melbung abgegeben haben, bolen bies fofort nach; auch Reblaugeige ift erforberlich. Der Kreis 5 Ragold muß bei bem Geft eines gangen leibestlichtigen Boltes ftarf und geichloffen vertreten fein. Intereffant ift bie Feftftellung, bag fich aus Bürttemberg bis beute 5000 Beftellnehmer gemelbet haben und bie berechtigte Soffnung besteht, bag bie Schwaben mit 6000 Teilnebmern nach Schleften fahren.

Nachdem bie erfolgreiche Schulung ber Reichsiportlebrer Reller, Sees u. Engelhardt im Rreid brendet ift. fenten bie Lebrofinge gur Borbereitung für Brestau ein Im Mannerturnen fanben bereits folche in Renenblirg und Freudenfladt flatt, wahrend am tommenben Sonntog für ben Unterfreis Calm Ragold ein Lebrgang für Bettfambfe u. Weftfreifibungen ebenfalls für Manner in Ragold burchgeführt wirb, Gine Ungahl Lebrgange für Frauenturnen find ffir 13, Darg in Sula a. R., 19. Mary in Bofen und 27. Mary in Ragolb vorgeieben.

Unter Rreisjugenbfachwart B. Anöller-Sofen führte ber Bann 401 gemeinfam mit bem Reichebund filr Leibesübungen in Calmbach einen intereffant verlaufenen Gerate: famuf filr Jugendliche burch Frener verbient ein Mannichaftstampf im Wechten für bas 29.523 amiiden bem Turnberein Callo und Efflingen befondere Erwähnung.

Die Sanbhall-Billditbiele, ble im Februar rubten, werden laut Terminlifte am erften Sonntag bes Momnts Mary forigefest.

Mil nenen Termin filr bie Rreisarbeits. tagung in Freudenstadt bat Rreisfilhrer Epple ben 6. Mars vorgefeben, Anläglich ber Arciomitarbeitertegung in Nagold bat ber Areieführer nachliebenbe Menberungen und Bernfungen borgenommen: Mis Mreisjugenb. wart: Fris Rauby-Calw; Kreisingenbivartin: Hanne Leiter-Calm; Unterfreisjugenbwart für ben Unterfreis Borb-Sulg: Reffer-Dorb; Rreidjugenbiachwart ffir Sanbball: Erif Deljen-Arendenftadt; Kreisfachwart für Tennis: Billy Brann-Arendenstadt; Arelssachwart für Gie und Rollichubsport: R. Widmann-Frenbenfiadt; Rollichubiport. Domann: Dand Bentel-Freudenstadt: Areisichligenführer: Burgermeister Schmid-Robeborf und als Arcispreffewart ben bisberigen Obmann, Otto Saner-Ragald

Das Reichssportabgeichen in Golb murbe nach bestandener Brufung verlieben an: Willhelm Bott, Solzhändler, und Robert Ries ginger, Raufmann in Bilbbab. - Das Reichsjugenbfvortabgeichen errangen: Ber-

Wie wird das Wetter?

Betterbericht bes Beicomenerbienfren Rusgabenrt Gluttgart

Ausgegeben am 25, Gebenar, 21.80 tibe

Das über ben Alpen liegende Dochbrudgebiet bleibt für bas Better unjeres Gebietes magrungstätigfeit wird vorausfichtlich noch gering

Boraubfichtliche Witterung für Countag: Leicht bewölft, im wefentlichen troden, etwas

Südweltdeutlicher Straffenweiterdienlt

Beibe gelinder Siralenweiterdenlt

Reind au zodabnet. Schne und Eiselater
bed: In den Beleitrech. Schne und Eiselater
ietigefabrene Schnerdeden oder Sputtingen; es ik
geitrut: Bertebt unbedindert. Gieben Brankingt
karieri: Icinete und ciebre: Berket unbedindert,
Geo achtete R. donre ber hen kriebten. Br. do noiden Iniogen und Streiten. Br. 14 auflichen Becknang und Salghach, Rr. IV dem Kuriebte. Br. With
meisten Frendenkaht und Alpireboad bestachterene
Schnerdesten unter 15 Bestimmerer, beimeise Glaitelle
Berfehr Kellenweite beimbert. Bestimmisten und Reibeldero. Ir. 19 mod 29 guichten Uim. Kaken
und Kortlingen, Kr. '7 unfden Sinthaart. Deitbroun
und Kortlingen, Kr. '7 unfden Uim. Kasken
und Kortlingen, Kr. '7 unfden Uim. Kasken
und Kortlingen, Kr. '7 unfden Uim. Kasken
nab Kilniden ichnese und eidfret. Berfehr undehtebert. Soufilog berobasiste Belmskraden un erstend ich
actrorene oder frügefaberne Somerdeche, kurfenmeise Glaiteld. Es wird achtent, Kertebr leicht bebindert,

Schneeberichte

Sommerberg. + 1,9 Grab, Schneehobe 21 Bentimeter, Barich, Har. Schnteehöhr 18 Granbutte. -1 Grad,

Bentimeter, Sarid, Mar. Raltenbronn, -5 Grab, Schneebobe 70 Bentimeter, Darid, Har.



falls in Bilbbad.

Das Spiel ber Spiele ift wieber bat "torgen Countag nachmitteg emp'angt ber 88. Renenburg auf feinem Blat im Breiten Tal ben BE. Calmbach jum fälligen Rudfpiel. Im Boripiel in Calmbach gewannen bie Renenburger fnapp mit 2:1 Toren 3n ber beffert, fobag es fich mit Reuenbiling punttgleich in die zweite Tabellenbalfte teilt. Man wird beshalb gut tun, eine Borberfage fiber ben Spielverlauf ju unterlaffen. Muf jeben Ball aber birtet ichen ber Rome

Renenburg - Calmbach

bie Gemabr eines raffigen Rampfes. Dag natürlich anch bie Fußballer beim Raichings. rummal nicht fehlen durfen verfteht fich von felbft, benn Frobfinn und Sumor, Die luftigen Gefellen, find jahraus, jahrein bei ben Cpies lern und beren Sahrten Die flotten Begleiter. Dies wird fich auch am Conntag abend beim Bier-Jafob wieder zeigen, wo der traditionelle Rappenabend ber Fußballer fteigt, ber Rappenabend, bon bem wieder alles bas gange Jahr fpricht.

Aus Pforzheim

Mus bem Arbeitegerich.

Ein Ausbauerlehrmabchen bat gegen feine Birma auf Bleberberftellung bes Unlernverhaltniffes gellagt. Die Rlagerin war friftlos entlaffen worben, weil fle einen Brief ber Firma geöffnet und ben Inhalt unter ber Gefolgichaft weiterverbreitet batte, fo bag in bem betreffenben Betrieb Unfuhr aufgefommen war. Außerdem batte bie Rlagerin wieberholt gegen ben Anlernvertrag verftogen. Dit ibrer Rlage wollte bie Rlagerin bie Biebereinstellung bei ber Beflagten erreichen, Das tounte nach Auffaffung bes Gerichts ber Beflagten nicht mehr gugemutet werben und es fam burch Bergleich bie Auflöfning bes Unlernverbaltniffes guftanbe.

Die große Gefahr ber Rabelrutich

auf ben Buggangerfteigen innerhalb ber Stabt zeigte fich geftern nachmitteg beim Durchgang "Blumenhoi". Dort fubr ein Junge mit feinem , "Bahrzeng" in bie unüberfichtliche Stragenfreugung um bie Ede nach ber Beftlichen gu und rannte eine altere Fran über den Saufen. Glictlicherweife ift fie mit nur geringen Sautabidiürfungen bavongetommen. Die Boligei Tollte ein befonderes Angenmert auf biefe rudfichtelofen Sabrer baben, ble in befonderem Ansmage bie Gebwege unficher madien.

Mle "Mebiginftubent" und "Spanier. Windtling"

verübte der ledige 25 Jahre alte Banl Renmann aus Oberhaufen innerhalb 4 Wochen im Rheinland und in Baben in 19 Fallen Betrilgereien und Diebftable, Die er mit brei Jahren G-fängnis einschlieftlich einer gegen ibn bom Conbergericht Mannheim verbangten Strafe bilgen muß, Reumann bat ein Bebensichidfal hinter fich, um bas man ibn bemitleiben tonnte. Dit 18 Jahren murbe er aus bem Elferhaus verftogen, weil er mit Befängnis bestraft worben mar Bon biefem Beltpuntte ab ging es mit ibm abwarts. Sin+ gu tam, bag ibn eine Rrantbeit an ber Berrichtung schwerer Arbeit hinderte. Was er

mann Treiber und Alfred Rolle, eben- | ber Blagge eines Mebiginftubenten und Spa- | tonnten bie beiben Schonen, Die fich im Geifte | nahmolos biefen wichtigen Dingen ber Genierflüchtlings, mietete fich ein und icabigte Die Bermieter und bergleichen Dinge mehr. In B'orgheim melbete er fich auf ber Rreisleitung ber RSDAB ale "Spanier lüchtling" und als man ihn bort burch einen Dolmetider auf bie Brobe ftellen wollte, fam ans bem Sprachengewirr fein Menich mehr beraus. Jebenfalls war die Cache berbachtig und Ren-Zwischenzeit hat fich Calmbach wefentlich ber- mann einsperreif geworben. In ber Saubtverhandlung ergablte er viel. Er bob auf Rotbetrug ab und wollte bem Bertreter ber Anflage geborig bie Meinung geigen, weil biefer ibn einen betrügerischen Lumben genannt hatte. Man fonnte Berftanbuis für nun biffen.

Dor dem Einzelrichter

Gin bierblattriges Rleeblatt,

voran ber ledige 19 Jaher alte Erwin Triefa aus Bforgheim, ftanb wegen bummer Befchichten bor bem Einzelrichter, Bergeben und Berbrechen wie: Erpreffung, Betrug, Diebftabl, Unterichlagung und Sehlerei ftanben als Gefamtauflage auf der Tagesordnung, Reben Trieta vertroch fich fein guter Freund Fribofin im Sunderbantden und in unmittelbarer Rabe plangten fich zwei h-lbe Daibs in ungleicher Schonfeit auf. Der Buborerraum war brechend voll, benn für die Rumpanen um ben Baifenbausplat berum gabe eine Sensation, weil zwei ber Ihrigen wieber einmal geichnappt worben maren. Triela ift ein Menich, ber mit ber Arbeit bauernb auf bem Rriegsfuße ftanb. Bulent war er in ber "Banbbilie", die er nach acht Tagen verli-f. weil ibm ble Arbeit nicht pafte. Er ift wegen Diebstable bereite borbeftraft und wenn erauf bie ichiefe Ebene getommen ift. fo beshalb, weil er ichlechten Berfebr mit Rameraben gepflegt und biefen hauptfachlich in Stehbierballen unterhalten bat In Bforgbeim lernte I. eine Sansangeft-Ute tennen, bie rein außerlich nicht übel ift, ein gutmiltiger Tropf, ber bem "Angebeteten" blinblings alles glaubte, mas er ibm vorfdwindelte. Und fo wurde bas Dabden recht fibel ale G-loquelle ausgenunt. Trista mar auf bem Bebiete, wie man gu Weld tommt, recht erfinberifd, Gelnem Dabden bat er natifrlich bie Beirat berfprochen und als erften Bump 20 RER. "aufgenommen" mit ber unwahren Behauptung, bağ er einen Strafgettel au begablen babe, ber fcon recht alt und auch icon bezahlt war. In ihrer Bergensangft ber gute Erwin tonnte eingesperrt werben, griff bie Liebfte ichnell jum Gelbbeutel und briidte bem lieben Jungen bie 30 Märferchen in bie Sand Run gings weiter. Das Mabel batte zwei Roffer, die Trista gern gu Gelb gemacht batte. Er jog ben mutigen Fribelin gu, ber mit ibm bas Ding "breben" follte. Aber biefer wollte bavon nichts wiffen. Den einigte fich gu einem Berfat ber Roffer bei einem Birt, ber an Fribolin Anivriide hatte Bas geichab! Aber ausgeloft bat Gr. die Roffer nicht, fie tamen aber auf bem Umweg burch bie Rrie minalpolizei wieder in ben Befit ber Gigen. tumerin. Jeht tritt bie zweite Ditangeflagte, ein Bebienungefraulein in einem biefigen Raffee, bem Triefa in ben Weg - burch ble erfte Bartnerin. Beibe Mabchen maren in ein und bemfelben Betrieb tatig. Dort fand Die Bedienung eine mit Brillanten befette Rabel, bie fie nicht boridriftemagig an ben aber getan bat, ift febr gelinde gefagt in boch- Raffeebausbefiber abgab, fonbern burch Berftem Grade leichtfinnig. Er lieb Sabrraber mittlung ber Mitangestellten verfeten ließ. hatsplan eingeseben ober baranibin gar Borund verbfandete bzw. verfeste fie, er erichwin- Das beforgte Trista. Er lote 13 RDR für ben ichtag- und Anregungen ju Erganzungen und

fcon in ben Erlos teilten, in den Mond guden. Trista batte natürlich gewußt, welche B:wandtnis es mit ber Brillantennabel batte. Er nutte biefe fur bie beiben Madchen ungunftige Cituation für fich aus und brobte feinem Blebeben mit ber Boligei, wenn es nicht fofort 10 RDR, hergebe. Was wiederum gefcab - aus Angft. Run batte Tridla fein Madden ja vollftanbig in ben Fingern, Wit bem Borgeben, er wolle einmal nach bem Arbeitobuch feben, griff ber Schlingel in bie Sanbtaiche feiner Giliebten und entwend te ifr ben Gelbbeutel mit 10 MM. Juhalt. In einem anderen Salle unterfebing I. feinem feine frendlose Jugend haben, immerbin war Arbeitslameraben ben Betrag von nabegu er ichwer ftraffallig geworden und muß bafur 6 SIM. Er verließ feinen Arbeiteplan, ben er gur Abwechslung ein boar Tage inne batte und fchidte feinen Freund Fribolin an bie Arbeiteftelle, um fich frant gu melben. In Birflichteit wollte er fich einmal Stuttgart anfeben und bagu brauchte er Gelb. Er befuchte einen Runden feines Arbeitgebere und taffierte bort etwa 30 RDL Dit biefem Betrag murbe nach Stuttgart gefahren gu'am: men mit Fribolin, ber unterwegs ichen einen Borichuft bon 5 MM. erhielt. In Gt. wurde gut gegeffen und getrunten und bon bort aus fuhren bie beiben Lummit noch Raridrube. Sie landeten wieber in Bforgheim, als bas Gelb alle war. Sier unternohm nun Triefa allein gur Abwechflung einen Einbruch bei feinem Bruder, weil er fich bon ber Rriminalpolizei verfolgt fab und beshalb neue Rielber und Geld gur Glucht branchte. Er brittte gewaltsam bie Wohnungetur auf, burdwühlte alle Behalter, um alles Brauchbare mitguneb. men. Gelb fond er nicht, bafür einen Stabloapparat, ben er für 7 MIR. verfloppte, ferner Mleibungeftude und barunter auch einen Das menmantel. Das ift fo giemlich alles, was bas Riceblatt berbrochen bat, Der am meiften belaftete Trista geftanb fo glemlich ben gangen Sachverhalt. Die andern brei versuchten gu retten, mas gu retten mar, allein es mar eben auch für fie nichts mehr gu retten. Gur Trieta mußte bie Strafe empfindlich ausfallen, bamit fie erzieheriich auf ibn einwirtt. Bleibt er auf ber begonnenen Bahn, blubt ihm noch bas Buchthaus. Er muß feine Straftaten mit 1 Jahr Belängnis biffen. Darauf werben ihm 2 Monate und 3 Wochen Unterluchungsha't angerechnet. Gein Freund Bribolin bat in ber Rofferfache einen Betrog begangen und als Mitwiffer ber Unterichlas gung Tristas bei feinem früheren Arbeitgeber eine Schlerei. Er fommt mit 1 Monat Befängnis meg. Die beiben Mabden muffen wegen Fundunterichlegung bzw wegen Bebleret je 60 MM. Strafe sahlen. Trista verabichiedete fich bon feiner "Braut" mit einem aufriebenen Radeln und wintte ibr febnfuch. tig ju auf bem Wege nach bem Bforgheimer "Moabit".

Die Deffentlichkeit in ber Gemeinbe

Das notwendige Intereffe ber Burger

Im Bentralblatt - ber NEDUB für Bemeinbepolitit beflagt Oberverwaltungebiret. tor Emrich (Frantfurt), bag bie Deffentlichtelt ber Gemeindeverwaltung baufig an bem mangelnben Intereffe ber Bilrgerichaft icheis tere. Es muffe einmal mit aller Deutlichteit gefagt werben, baft bie Anteilnahme ber Bilirger an bem Gefcheben ibrer Gemeinbe leiber auch jest noch febr gering fei. Rur wenige bentiche Gemeinden fonnten feftftellen, bag Bürger ben öffentlich anegelegten Sand. belte wenn auch nur fleine Gelbbetrage unter Schmud und behielt bas Gelb für fich. Allo Berbefferungen gemacht batten. Wer teils fext no Anfana 1920 itbr. Ende 22.00 ilbr.

meinbeverwaltung gegenüberftebe, babe um fo weniger bas Recht, auch nur ein Wort bes Bormurfes gegenüber ber Gemeinbeführung inbeging auf Saushalteplan, Steuern, Gebilbren und Tarife gu erheben. Auch bie biffent. lichen Sihningen mit ben Gemeinberäten feien im allgemeinen von ber Bürgerichaft febr febenach befucht.

Das Grundgefen für die Gemeindeverwalfung berlauge in wichtigen Dingen bie Def. fentlichtelt und lebne Geheintnistramerei binter verichloffenen Türen ansbritdlich ab. Darfiber binans liegt es in ber Sand bes Bemeinbeleitere, Die Berwaltung, ihre Bine und Erfolg" ber Bargerichaft nabergubringen, Much bier fonne aber einfeitiges Bemüben ber Bermaltung nicht gum Erfolge führen, ed miffe ihr eine aufgeicht ffene Burgericiait gegenübertreten. - In ber Regel feien es bier bie Gemeind rate, beren fich ber Gemeinbeleiter bebienen muffe. Es fei bie Aufgabe ber Ratoberren, die Bunfche ber Burgericon't gu cefabren und bem Gemeinbeleiter gur Renninis gu bringen. Es burfe grundfaplich nicht fein, baß wichtige Borlogen ohne eine furge inhaltvolle Ansiprache fiber bie Buhne raufchten, Die Auffaffung, bag bie nationalfogialiftifche G meinbeverwaltungs. führung traft bee Bubrergrundfabes frete gut und richtig fei und jebe Erdrierung nur Mederei barftelle, fei berfehlt. Biel tonne gur Erreichung ber angebenteten Biele auch bie Broffe beitragen, Die fich laufend mit ben Gras gen ber Gemelndeperwaltung befaffen miffe. Mande Ctabte batten Rathaus-Brieffaften eingerichtet, andere wieber veranftalteten tommunalpolitifche Abende. Es gebe bie berichiebenften Dieglichfeiten fur eine enge Berbindung ber Bürgerichaft mit ber Gemeinbe. Es burfe unter gar feinen Umitanben bortommen, bag ein Bürgermeifter in of entlicher Situng den Saushaltsplam vorlege, ohne bag ein Bürger jugegen fet ebenfowenig, bog ein Sausbalteplan vorgelegt merbe und fein Ratoberr bas Wort gu einer Ertlarung finbe.

Spielplan der Württ. Staatstheater Brobes Dans:

Samblan, 28. Jebruar Add Antituracuncinde, acichloikus Borlichuna: "Der Rogelbänd bler",
Mutana 14.30 illu, Ende 17.30 ildr. — F 18: "Bleburt III. Kudaaa 19.30 illu, Ende 22.15 illur.
Edunae, 27. Jedruari Add. Ende 22.15 illur.
Edunae, 27. Jedruari Add. Ende 22.15 illur.
Edunae, 27. Jedruari Add. Ende 22.15 illur.
Edunae, 28. Jedruari Add. Enderner mit Gulembie;
"Pie Raldwiffer Edul Beganer mit Gulembie;
"Pie Raldwiffer Vani Beganer mit Endembie;
"Pie Raldwiffer Vani Beganer mit Endembie;
"Tie Raldwiffer Vani Vergener Mit Endembie; Charloon a. Chairpe. Bank Brachers all Endennag.

Tie Maldoofto. Aniang 20 libr, Ende nach
22.30 libr.
Denotoe, 1. März: (i 18: "Biener Blut".
Malena 20. finde 22.45 libr.
Britinech. 2. März: K 18: "Encen Oncain".
Onmerotoe, 8. März: K 18: "Encen Oncain".
Dennerotoe, 8. März: K 18: "Encen Oncain".
Townserotoe, 8. März: K 18: "Encen Oncain".
Median. 4. März: Red. Anitimeremetade 67: "Moon on fo." Aniano M. Code 22 libr.
Combian. 5. Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo." Aniano Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo." Aniano Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo." Aniano Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo." Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo." Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo." Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo. Mörz: Anitimeremetade 67: "Moon on fo. Moon on fo.

Rieines Dans:

Aleines Dans:

Simolog, 28. Jehrmar: E 17: "Barlfiraheis"
Indona 29 libr. Ende 22 libr.
Somilog, 27. Jehrmar: O.I., achde, Perficilmat:
"Der Durchbruch". Andamp 18.30 libr. Ende
18 libr. — Ander Wicke: "Das fieine Doffonsert". Andama 19.30 libr. Cube 22 30 libr.
Wonlog 28. Jehrmar: Geldiellen.
"Dienstan. 1. Mägz: God. Antimraemeinde 55:
"Varifirahe 18". Andama 20. Ende 20 libr.
Militmach. I. Bohrs: And. Guilmroum. Bit. "Vanter Panen". Andama 20 libr. Ende 22.30 libr.
"Donnersten. 2. März: A. 17: "Ein aander
Reila. 4. März: Dir. Inden 12.30 libr.
Tomben. 5. Andama 20 libr. Ende 22.30 libr.
Semisten. 5. Andama 20 libr. Guildeine anioedsben: Itroutinhana: "Die fohne 21.5
ferta" Andama 19.20 libr. Ende 22.30 libr.

Um 11. August 1937 fuhr ich mit bem gweiten Friihgug nach Pforgheim Es war ein wundericoner, fonniger Commermorgen, und ich freute mich über bie taufrifche Balblandichaft und bie weißen Commerwolfchen barfiber, Ein flattlicher Berr, welcher fich auf ber andern Gelte bes Bagens mit einem Befannten unterhielt, brach bas Gefpräch ab und feste fich mir gegenüber in bie Ede. Luftig fummend fam durchs offene Benfter eine Biene bereingeflogen, ichaute mich neugierig an und nahm bann ihren Beg wieber jurud burche Tenfter. "Man tonnte benten", rief ich lachend, "es fei eine von meinen Bienen, bie mir bier Guten Morgen wünschen wollte. Rach ben Wienenblichern fliegen in ber Tracht Die Bienen bis brei Rilometer weit, und foweit wird die Entfernung noch meinem Stand fein. Der Bald honigt leicht. Da find die Bienen und ber Bienenvater vergnügt."

Mein Gegenüber lachte auch, und im Ru ju meiner großen Ueberrafdung auch bon | Sie bas am Reuenburger Schlofberg gefunibrer Borgeichichte. Dann fragte er, ob bas ben? Meine Steinbeile find aus ber Jung. Engtal auch vorgeichichtliche Funde aufgu- fteinzeit (ungefähr 2000-1800 v. Chr.) wie weifen habe. "Gewiß", erwiberte ich, "bom biefes".

Meuenburger Schlofberg befite ich brei ! Das kleine Steinbeil aus Nephrit Steinbeile und eine Feuersteintlinge, welche aus Rulturichichten ber Latenegeit ftammen. In ber feltischen Beit, ber gweiten Balfte bes 1. Jahrtaufends v. Chr., bat ber Berg wohl als Bliebburg gebient, und die Relten haben auch ihre Toten barauf bestattet. Ich hoffe immer, auch aus ber fpatfeltischen Beit, wo Die Germanen bereits im Lande waren am unteren Redar, Die fogenannten Redarfweben, noch etwas ju finden. Es ware luftig, wenn man nachweifen tonnte, baft von ben Rriegern Ariovifts auch Abteilungen über Reuenburg in die Rheinebene und ins Gliafi hinüber jur Schlacht bei Dublhaufen im Jahr 58 b. Chr. gezogen find."

Der Frembe griff nachbenflich in bie Tafche, bolte einen großen Leberbeutel, wie man ibn por 50 Jahren noch gelegentlich auf bem Dorfe feben tonnte, bervor, einen "Bichams leber", fuchte gwifden Gelbftuden berum und reichte mir ein fleines ichwarges Steinchen lächelnb herfiber. "Was ift bas?" fragte er.

3ch ergriff bas glangenbe Ding, ftrich mit bem Daumen baruber, prufte die Barte mit waren wir in lebhafter Unterhaltung über bem Daumennagel, bielt es ans Licht und Imferei, Tannenhonig, und anderes mehr. rief in freudigem Staunen: "Das ift ja ein Der freundliche Dere war ein Spanienbent- Steinbeil, ein wunderschönes fleines Steinicher und ergahlte bon feiner iconen Babl- beil, rundnadig, gefchliffen, an ber Schneibe beimat und ihren wechselvollen Schidfalen, und gegen ben Raden gu beichädigt! Saben

fich an meiner Ungebulb und ergablte bann fcmungelnb, er bab es bor einigen Jahren auf ber Infel Bort bei Stein am Rhein an ! in ber Rieberterraffe bes Sochrheins. Er bebiffen Ausfluß aus bem Bobenfee gefunden. | ginnt: "Man ift hinte allgemein bavon über-Es fet aus Rephrit. Er fei Ebelfteinhandler in Barcelong und wohne in Renenbiling.

"Und biefes bergige Ding, bas boch faum an einem praftifchen Bwid gemacht wurbe, trogen Gie nun immer in Ihrem Biebamleber herum?" fogte ich tobelnb. "Bie leicht tonnte es beim Golbherausnehmen herausfallen und verloren geben. In vielleicht irgenb ein Abera'auben bamit berfnup't? 3ch weiß, bag bie Banern ber Lilneburger Seibe, wenn fie ber fteinerte Coneden berausp'liigen, fie aufnebe men und beheim auf ben Genfterfime legen, bamit ber Blit nicht ein'dblage. Gie nennen fie Donnertiele. Wenn fie Steinbeile finben, heben fie fie auch forgfam auf."

Bemuttich lachelnd borte ber Steinbeils b-fiber in 3ch gefiel tom offenbar in meinem Elfer fiir Die vorgeschichtlichen Dinge, Und als ich ibm bas Beil gurudgab, ba ichlittelte er ben Ropf. "Rein", fagte er, "bas follen Sie behalten. Ich will auch nichts bafür baben. Ich ichente es Ihnen." Und babei blieb er trot meiner Einwendungen.

Einem Cachverftanbiren für Stelnbeile zeigte ich es nachher. "Ein wunderhübsches echtes Steinbeil!" rief er, und hielt es gur Brobe an bie Conne, ob fie auch burdifcheine. Die Coneibe war in ber Conne landgrin. Der Stein ift alfo tatfächlich Rephrit. Die

Der freundliche Spanienbeutiche weibete | Funbfielle Wort am Rhein ift richtig. In ben Babifchen Bunbberichten 1987 Hubet fich ein Auffan von Emil Gersbach G. 60: Rephrite gengt, bag bie Rephrite, bie mabrent ber jüngeren Steinzeit gu Wertzeugen verarbeitet wurden, foweit die Bfahlbauten im Bobenfee, in ben Schweigerseen und bas Sochrheingebiet in Frage fommen, aus ben Sauptfaltungegouen der Alpen ftammen. Während ber Bidgetten tonnen fie bon ben Gletichern in bas Bobenfeogebiet, bon Mare, Reuf unb Limmat gemeinfam in das Sochrheingebiet ber rachtet worben fein."

Der Bunich bes liebensmürdigen Steinbeilipenbers bei feinem Abichieb von Menenburg, bag ich noch mehr fteinzeitliche Funde beben mochte, bat fich er ullt. Ans einem neu entbedten feltischen Brandgrab bat fich ein jungftelugeitlicher Deifel bergen laffen, ber wohl als Glatiftein verwandt worden ift. Ein Spinnwirtel babei bezengt eine weibliche Beftattung. Schon bachte ich, bag eine eiferne Gewandnabel, leiber bom Roft gang fiberwurdert, freebifcher Berfunft fel. Es bat fich aber berausgestellt, daß fie romiich ift,

Emil Teller.

Der Reichsschulungsbrief

hoftet monatlids nur 15 Rufa, unb hann bei Ihrem Blodwart ober Ortogruppenfeiter bestellt werben.

3wangs = Berifeigerung.

3m Bege ber Zwangevollftredung follen verfteigert werben am Donneretag ben 31, Marg 1938, nachmittage 31/4 Hhr, auf bem Rathaus in Bilbbob (Rotariat)

die auf Marlung Bildbab belegenen, im Grundbuch von da, Deit 571, I. Rr. 2, 4 und 5, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungebermerle auf ben Ramen bes

Brog. Albert, Zimmermanns, und feiner (inzwischen berftorbenen) Ehefran Anna Marie, geb. Groftmann, in Bilbbad, je gur Salfte,

eingetragenen Grundftude, welche am 7. Oftober 1937 gemeinderatlich gefchabt murben guf. gu -: 18 000 SiPR :

Geb. 4 und 4 a Tannenbergftrage, Wohnhaus, Solsidjuppen mit Gartenbausanban, Dofraum -: 2 a 82 qm,

Beb. 10 Tannenbergftraffe, Beufcheuer mit Gisteller, Sofraum -: 68 qm.

Barg. 1032/1 Gemifegarten im Babwalb -: 7 a 78 qm. Der Berfteigerungevermert ift am 12, Mai 1937 in bas Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, foweit fie gur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerts ans dem Grund-buch nicht erfichtlich waren fpateftens im Berfteigerungster. mine bor ber Aufforderung gur Abgabe von Geboten angumelben und, wenn ber Glaubiger wiberfpricht, glaubhaft gu machen wibrigenfalls fie bei ber Geftftellung bes geringften Gebote nicht berudfichtigt und bei ber Berteilung bes Berfteigerungerlofes bem Unfpruche bes Glanbigere und ben übrigen Rechten nachgesett werben.

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenftebenbes Recht haften, werben aufgefordert, bor ber Erteilung bee Buichlage bie Aufbrbung ober einftweilige Ginftellung bee Berfahrens berbeignführen, wibrigenfalls für bas Recht ber Berfteigerungserlös an die Stelle bes verfteigerten Gegenftanbel

Reuenburg, den 25. Februar 1988.

Rommiffar: Begirtonotar Fald.

3manas=Berfteigerung.

Im Bege ber Zwangsbollftreifung follen bie auf Martung Sofen belegenen, jur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungs. vermerts auf den Ramen ber

Muna Brecht, geb. Lemppenau, Chefran bes Ernft Brecht, Diplom-Ingenieure in Laupheim,

gg	. Comment			950	att. 6	dinan	vom 15,	9, 1027
35.90r. 203/2	Baumgarten	nin	Elberg					STER.
93.97r. 204	Baumgarten		Ciberg	6 a	87	qm	300	98993.
	in Langenädie Belt. Weg un		Felbroca	Mr.	12			

Geb. Rr. 1 Bohnhaus, Abort, Jobilegebäude, Majchinenhaus 3 a 65 gm Schuppen, Hofraum 4 a 80 gm Sdyuppen, Jofraum - a 80 qm - a 31 qm 3.Nc. 184 Syo roum 9 a 65 qm 20000 HIN. Oben im Dori

150 989R. Bubehörben am Montag den 28. Februar 1938, nachmittage 3 Uhr,

auf bem Rathaus in Sofen Eng verfteigert werben.

Der Berfteigerungevermert ift am 18. Anguft 1937 in bas Grundbuch eingetragen.

Boraussichtlich findet nur ein Termin ftatt. Renenbileg, ben 11. Januar 1988. Rommiffar: Begirtonotar Rlett.

Städt. Elektrigitätswerk Renenburg.

Stromgeld-Einzug

ab Dienstag ben 1. Mars 1938.

Belbrennad. Berliaufe gweite

Engelsbrand. Bertaufe ein jabriges

Mildy- und Sahrkuh taufde auch auf eine tröchtige Friedrich Sorter.

Sabrlub.

2. Biegerer.

Gottesdienst-Anzeiger

Evang. Landeskirche

Zonntag Eftomibi, 27, Februar 1998

Reuenbürg, 9 Uhr Christenfebre (Sohne). 10 Uhr Brebigt (Buhr). 11 Ubr Rinbergottesbienft. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelitunbe.

Balbrennad, Mittwoch Bibeiftunde.

29ilbond, 9.45 Uhr Bredigt: Baftor D. Füllfrug, 11 Uhr Rindergottesbienft.- 1 Uhr Chriftenfehre (Sohne): Dauber. 8 Uhr: Lenter Abendvortrag von Baftor D. Fillfrug. Dienestag 8 Uhr Mannerabend. Donnerstag 8 Uhr Konfirmanben-Siternabend.

Sproffenbaus. Sonntag 9.45 Uhr Predigt, aufchliegend Chriftenlebre: Brodmann,

Deerenalb. 9 Uhr Chriftenlebre (Sobne). 10 Uhr Brebigt (Text: Bebraer 2, 14-18; Lieb 9). 11 Uhr Kinbergottesbienft. Mittivod, 2. Mara: 8 Uhr Bibelftunbe.

Evang, Freikirchen

Methodiftengeneinde, Sonntag, vorm. 10 Uhr Renenburg, Grafenhaufen; nadim, 2 Uhr Calmbach, Sofen; 2.30 Uhr Ottenbanfent abende 8 Uhr Mrabads.

Ratholische Gottentienffe

Zonning Quinquagefima (27, Februar 1968) Renenburg. 1/4 10 Uhr Gotteedienft, 6 Uhr abends Andacht. Bildbad. 7% und 9% Uhr hl. Meffen. 18 Uhr Andacht. Schömberg. Sonntag ben 27. 2.: 7.30 und 9 Ubr. Werte ings: 8 unb 8.30 libr.

Stadt Wilbbab.

Schädlings=Belämpfung im Obitbau.

Die Besitzer von Obstbäumen (auch in Strauchform) werben auf die oberamilichen Befanntmachungen im "Engtaler" vom 2. 2. 1988 und auf die entsprechenden Anschläge am Rathand und an ben Oristafeln in Sprollenhaus und Ronnenmig gur Brachtung hingewiefen; Dichtbeachtung ber Bestimmungen ift

1. Befeitigung gang ober feilweife abgeftorbener und franter Obfibanme, Muslichten, Caubern bon Raubenneftern, Bruchtmumirn, Flechten, Doos ufto. Burudichneiben überhoher Baumfrenen:

Diejenigen Obftbaumbefiber, an beren Anlage großere Migftande ber genannten Urt vorliegen, werden in ben nachften Tegen gegen Unteridrift beionbers jur Befeiti-gung aufgeforbert. Die Baume, bie mit einem roten Strich gefennzeichnet find, muffen ausgelichtet und abgefrant werben; Baume mit einem roten Rreug find gn entfernen.

Es geht aber auch alle anderen Dbitbaumbefiger an, Brift ift ber 1. Mars feben Jahres.

2. Befprigen ber Obftbaume mabrent bee Binteerube:

Dos Eprigmittel wird von ber Stadt beidafft. Bur Durchführung werben Spristolonnen gebilbet. Die Roften werben auf bie Befiger nach Babl und Grofe ibrer Baume umgelegt. Wer felbit fprigen will, fann es tun,

Ber fich ber Sprigfolenne bedienen will, muß bles innerbalb 8 Tagen im Rathand (Melbeamt) aber bei ben Unwaltamtern in ben Bargellen angelgen. Die Beit ber Ansführung wirb noch befonbere befannigegeben.

3. Die Blutiauebefampfung an ben Abfelbaumen tann mit den vorgenannten Arbeiten verbunden werden.

Der Bürgermeifter.

Doerschule für völlichen der Gemeinde Korntal mit Frauenschulklasse und Frauenarbeitsschole Sharrinnenbe m (&Baterin; stut) Men no Dirern 1928 angegliebert:

Hauswirtschaftskinsse mit grinbilder Ausbillung in eine Rusten von hembelte (Rocher is, Boden mit Rob



Gesunder Boden

verliert an Kraft bei Raubbau an seinen Nährstoffvorräten!

verbrauchen viel Kali. Die meisten Böden sind kaliarm.Kräftiger,lager= fester Pflanzenwuchs, hohe und gehaltvolle Ernten

durch verstärkte Anwendung

Conweller, 25. Februar 1938.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Vaters und Großvaters

erfahren durlien, herzlichen Dank, Besonderen Dank der Krankenschwester für ihre Bebevolle Pflege, für die trostreichen Worte des Herrn Geistlichen, für den erhebenden Grangesang, sowie für die Kranzniederlegung des Militär-vereins und all denen, die den Verstorbenen zur letzten Ruhe begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Arnbach, 26. Februar 1938.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir bei dem schweren Verluste unserer lieben Matter, Gro6-mutter, Schwester und Tante

Katharine Pflüger geb. Frank

erfahren durften, sowie für die liebevolle Pflege der Schwester dem Gemischten Chor für seinen erhebenden Gesang, für die trostreichen Worte des Herrn Geistlichen und allen denen, die sie zu inrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen herzlichen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Reichssender Stuttgart

Sonnlag, 27. Februar

- 6.191 Salentanerri 8.00 Staffer Gendamelbungen. Pletterbericht "Anner bör int" Gumpalifa- Maraepfeier 8.20 Cockalifa- Maraepfeier 8.00 Salchimafaleiholten 10.00 Marae-feler ber Siffer-
- Angend und beiter unb fo 10.80
- 11.00 Perifer und Echn:
- on opposite of the service of the se
- 17.00 milies Teláinadumina 17.00 Milies Teláinadumina 18.00 Andriadumina Epott. 60.00 Mainelemelfterication in
- 10.45 MAI-elemeiheridatien in Pabil 20.00 Werftent-Daldinasdall 22.00 Alanade Nadridien. Bettere und Sportbericht 22.00 Malanade na bie 22.00 Malanade na bie 22.00 Malanade na bie 23.00 Malanade na bie 24.00 Malanade na bie 24.00 Malanade na bie 25.00 Malanade na bie 26.00 Malanade na bie
- 21.00 200 Rodifauteri

Montag, 28. Februar

- 6.00 Moraenileb Beitangade, Berjerberküt. Pandmirtikafilikeb (Comnakit I 8.00 Feild ameri 7.00 7.10 Priidenskrickten 8.00 Seafferkandsveldengen. Beiterberküt. Marti-bericke Gumnakit II 8.00 Moraenmakit 9.30 Moreenmufit 9.30 Seubepanie

- 10.00 Wie Sinderahl fich in einem Efel verwandelte 10.00 Zendevanie 11.00 Mattemuff Benterbericht 12.00 Binacotanoeri 12.00 Frianande, Nachrichten, Betterbericht 13.15 Milianifanaeri
- Belierbericht Ditteabenget ich und fant' Geund laden und fant' Gendepanie Ruft am Radmitten Godine Gilmmen weitt iro Gente Datwicken; "Narreiel im Pante feit" Getmeltmeitterichaften in Labit 15,45
- 19.45 Parietimellerichaften in Labi.
 19.00 Rodrichten
 19.10 Romleit!
 20.00 Graber frunt und fanler
 21.15 ... und wie wird welter gezunder!
 22.00 Verlerhaftenge und Epordericht
 22.00 Verlerhaftenge und
- 24.00—2.00 Restmult Dienetag, 1. Mari
- 6.00 Morneufed zeiterbericht zeitengabe, Weitergartisches Leitengabe, Weiterbericht Land Arübbeauert 16.00 Arübbeauert 17.00 -7.00 trübmachrichten 20.00 Paciferbandsmerdungen Weiter- und Wastlbericht Commadit 28.00 Nordenmalt 10.00 "Schieffeldiese an der Saor" 10.00 Sendepanle 11.00 Sendepanle 11.00 Selfamnlif Bagernfalender n. Weiterdericht falender n. Weiterdericht 11.00 Witsendfonzeit 6,00 Mornentjeb

- 14.00 Mulitalifche Rurewell

- 15.00 Sendepaule 26.00 Mulif em Radmitige 18.00 Aur mit Ommor bein Sand bestellt . . 18.20 weißt ins Sente Daumlichen: "Rarrectel im 20.00 Rechtelisten 18.15 Deute mird nur gefannt" 10.00 Rachtichen unt gefangt" 18.15 Geufe wird unt gefangt" 22.00 Beiter und Sporibericht Beiter und Sporibericht 22.30 Gente wird unr getaupt" 24.00 - 2.00 Rachtfonsert

Mittwody, 2. März

- 6.02 Mornentied Seifensade, Wetterbericht Pandurpfindstlichen Gemnakit i 6.50 Brühfensert 7.00 7.10 Brühfenschichten 8.00 Sanfertundsmeldinach Betters und Martibericht
- Beitere und Karfibericht Gampakif 2 Anft am Wergen Bendepanie Formen dentider Rafif Zendepanie Baffemulif Bauern-folender a. Beiterbericht Rielandspubert Anthannabe, Kodurichten,
- Betterbericht
 18.16 Beitendfangert
 18.00 Fendenguie
 18.00 Is 19 6 Wonidstangert
 unsuntien bes WOU
 18.00 Pleire Wullt aum Gelerabend
- 18.30 füriff ins Dente 19.00 Benfrichten 19.15 Ben benfichen Alleger-
- 19.45 Son bentraute"
 19.45 Affere Pielmaute"
 20.00 "W'r totre uett nianba"
 20.00 "W'r totre uett nianba"
 21.00 Seitananbe, Nachrichten,
 Eretter, und Sportbericht
 22.10 Seitananbe, Nachrichten,
 Eretter, und Sportbericht
 22.10 Seitananbe, Nachrichten,
 Derter, und Sportbericht
 22.10 Seitananbe, Nachrichten,
 Derterfiniten 1928
- 22.25 Unterhalinnaftenurs 24.08-2.00 Radifonarri

Olsan Belat Fullebiden **Uisan** PaShodenpflege- u. Reinigungumittel

reinigt alle Böden gründlich von fettet allem Schmutz erfrischt in vorbüdlicher Weise Außerdem: Wachs flüssig Wachs fest Faßbodenö! Wachsöl

Zeller & Gmelin Mineral@traffinerie Eislingen/Fils Wiederverkäufer gesucht.



Dfaff-Nähmaschineu Jak. Hauff, Bleselsberg

Bfingmeiler, Bu verhaufen awei hochtrüchtige

> Mildziegen Haus Nr. 70.

W. Ganh Wiw., Henenburg-Verstadt 36 M. Blufen - Roche - Migen,

Aurberein Wildhad e. B.

am Samstag ben 5. März 1938, abends 8.30 Uhr, im Gaal bes Sotels "Schmarzmaldhof".

Tages=Ordnung:

- 1. Sahresbericht.
- 2. Ruffenbericht.
- 3. Boranichlag für bas Geschäftsjahr 1937/38.
- 4. Entlaftung bes Borftanles, 5. ABahl bes Borftanbes.
- 6. Berufung bes Beirates,
- 7. Sahungeanberung.
- 8. Blitgliebermerbung.
- 9. Berichiebenes.

Der Borftand: Burgermeifter Riegling.



Pforzheim, Enzstraße 17. gegenüber Palastkaffee Sperialhaus für Herren- und Knabenkleidung

Geichäfts = Uebergabe

Meiner verehrten Kundschaft von Höfen und Umgebung teile ich auf diesem Wege mit, daß ich mein

MAURERGESCHÄFT

krankheitshalber an ben Maurermeister Emil Fauth mit heutigem übergeben habe. Das mir seither gezeigte Bertrauen bitte ich auch meinem Nachfolger entgegen zu bringen.

Robert Briemel, Maurermeifter.

Sofen, ben 26. Gebruar 1938.

Geidäfts: Empiehlung

Der verehrten Einwohnerschaft von Höfen und Umgebung gur Renntnis, baft ich ab 1. Märg 1938 bas

MAURERGESCHÄFT

bes Robert Briemel, Maurermeifter in Sofen, übernehme und meiterführe. Es wird mein Beftreben fein, sederzeit meine Rundschaft fachunannisch und preiswert zu bedienen. Das meinem Bornanger entgegengebrachte Bertrauen bitte ich auf mich übertragen zu wollen.

Emil Fauth, Maurermeifter.

Sofen, ben 26. Jebruar 1938

gejucht.

Wo fagt die Engiffer-Geichafts-

Strebfamer Junge ber Buft bat, bas Malerhandmerk

findet Lehrstelle

Ernft Bfrommer Maiermeifter, Berrenalb. Schöne, fonnige

3 3immer-Wohnung

im erften Stock mit Garten aus April zu vermieten. Maberes in ber Gefchäftsftelle des Engineers".

Jum Preife von 91992. 75. für Größe 1,75 m gu verknufen Bforzheim, Turnftr. 2

Meine Möbel-Ausstellung Pforzheim Westliche 47

zeigt ihnen, wie sich das behaglich-vornehme Helm auch mit wenig Mitteln vorbildlich gestalten läßt!

Jakob Walz - Möbelfabrik - Altensteig

Aerztiicher Sonntansdien II Sonning ben 26. Februar 1938 Dr. med. Hanebuth. Herrenaib Fe nio emer Serrenaib 222.

atte Il funden Bucher Bi der Malereien

von Brivat ju fanien gefnat. Die Wegenftanbe bleiben im Begirt. Angebote unter R 100 an bie Engtüler-Beichaftoftelle.

"3 tole Tage"



im Bären - Post in Neuenbürg

Meute beim fidelen Kappenabend mit Tänzchen

Motto: Heut' geh'n wir morgen erst ins Bett, es ist im "Bären" viel zu nett!

RM. I .-

Fastnacht Dienstag: Lustiger Kehraus

Eintritt frei!

Wildbad



Am Dienstag, 1. Mars 1938, abends 7 Uhr ber allfeitig beliebte, trabitionelle

in allen Räumen ber "Alten Linde" Cintritt 30 Bia.

Rosenmontag mittag 4 Uhr

Kinder= Fasching

Hotel "Sonne", Herrenalb

Eltern und Kinder von Herrenalb u. Umgebung sind herzlich

In den schön dekorierten Räumen im

schließendem HUPPCHUUCHU statt. - Kapelle Frey. - Am Fastnachts-Dienstag

großer Faschings-Rummel!

Personen aus dem Seuchengebiet sind nicht zugelassen.

Gasthaus zum "Hirsch" - Arnbach

Kappenabend

Rudolf Stoll und Frau. wozu freundlichst einladen Kapelle Krauth - Schweickert

Obernhausen Gafthaus "gur Linde

Morgen Sonntag

Berjonen aus bem Ceudjengebiet haben fiejnen Butritt

Gafthaus zum Ochfen

Morgen Conntag:



Co labet ein; Arthur Obrecht, jum "Ochjen" Berfonen aus Spert- und Beobachtungsgebiet haben leffnen Buteitt

Sängerbund Birkenfeld Seute abend, Sotel "Schmarzwalbrund"

Motto: Boltswagen Unfang 8 Ubr

asienball



Bahnhofwir schaft Birtenfeld

fideler Kappenabend mit, Mangaro", Sumorift und Runftpfeifer

Billig in der Anschoffung. sparsam im Betrieb, unverwüstlich und imme zuverlässig: Fohrrad mit



ACHS-MOT

Walter Barthel, Birkenfeld

Sachs-Motor-Dienststelle führt die Fabrikate:

"Wanderer" Sportmodell sowie "Malco" mit Doppelrahmen

Schönes Bufett Reebeng Tifch Stuble gwit Schreibtifche, Gofa polierter Tifch 3immer - Tifch

billig abzugeben.

Dinbenburgftr. 190, 3. Stodt.



1913 - 1938 25 Jahre Aufbau EDUARD KEIL PFORZHEIM

TAPETEN-TEPPICHE Renenbiling

Bilingeres, ehrliches Mädchen

ouf 15. Mary gefucht.

Bu erfragen unter Der. 233 in ber Engialer". Gefchäftesteite.

Befundes, chrlidges und orbentliches

m geordneten kl. Haushalt mit geinmt.

Gran Gertrud Behrendt Digingen bei Stattgart.

Renenbürg.

LEIJII

fofort gu vermieten.

Geinat Mädchen

nicht unter 20 Jahren, für Daus-und Raffee, sowie ordentlichen

Jungen jum Erfernen ber Bacherei und Konditorel, auch folder, ber fcon 1 ober 2 Sahre gefernt hat.

Chaffian Di ner, Badterei und Ruffee.

2511bbab.

fofort ober fpater gu permieten. Wilhelmftr. 27.

Eine ichone 3 3immer-Bohnung

Birkenfelb

Sauptitraße 12.

Ober ein Jahr gut im Gelchmack bleiben Eler in Garantol. Elweiß trennt lich leicht vom Dotter und kann zu fe-Item Schnee gelchlagen werden. Man kann jederzeit Eier nachlegen. Boutel für 120 Eter 45 Pfg.

Konto-Bücher

Auftragsbücher Lieferscheinbücher Quittungshefte Notizbiicher Wirtschaftsbonbilcher, Briefpapier

in Roffetten und Blocks in allen Größen gu haben in der

C. Meeh'iden Buch= handig., Renenburg.

LANDKREIS